

CityNEWS

02.2017



Aktuelle Themen

Neue Serie: So schön sind unsere Veedel

Kultur mitten in der City: Viel los im "Britney"

Freizeittipps für den Sommer in Köln und der Region



Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wie sicher ist Köln?

Aus vielen persönlichen Gesprächen mit unseren Kunden und Lesern wissen wir: Auch eineinhalb Jahre nach den folgenschweren Ausschreitungen in der Silvesternacht beschleicht immer noch viele von uns ein mulmiges Gefühl, wenn wir in den Abendstunden in der City unterwegs sind. Die verstärkte Präsenz von Polizeibeamten, gerade im Bereich um den Hauptbahnhof, tut gut.

Neue Sicherheitsstrategien erforderlich

Auch das Fazit unseres Besuchs im Kölner Polizeipräsidium stimmt uns zuversichtlich. "Köln ist sicherer geworden. Die Straftaten sind zurückgegangen und wir konnten die Aufklärungsquote erhöhen", bilanzierte Kripochef Stephan Becker (der ganze Bericht ab Seite 4). Und dennoch: Unser Zusammenleben hat sich verändert. "Die Respektlosigkeit in der Gesellschaft hat in erschreckendem Maße zugenommen", bestätigte uns auch Engelbert Rummel, Leiter des Ordnungsamtes (Bericht ab Seite 6). Polizei und Ordnungsamt haben sich auf die neue Situation eingestellt, die Präsenz auf der Straße sichtbar erhöht und auch die Partnerschaften untereinander ausgeweitet. Nur so kann sich wieder ein Sicherheitsgefühl bei der Bevölkerung einstellen und auch das Bild der Stadt in der Wahrnehmung von außen nachhaltig ändern.



Ruhe am Rheinboulevard

Am Beispiel Rheinboulevard zeigt sich der Erfolg einer gut strukturierten Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungsamt. Bürger und Touristen können Kölns Flaniermeile wieder ohne Krawalle genießen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß mit unserer neuen Ausgabe von CityNEWS Köln. Diskutieren Sie gern auch via Social Media mit uns. Wir freuen uns täglich über regen Austausch!







Besuchen Sie uns online: Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen!

www.citynews-koeln.de







Inhalt

4 Wie sicher ist Köln?
So steht es wirklich um die Domstadt

Mit Powerballs auf Tour
Thomas D im Interview

17 BioNEWS

Nachhaltige Fashion made in Cologne

18 Sommer-Mode
Die aktuellen Style-Lights der Saison

24 Outdoor-Trends

Das ist angesagt für Garten,
Balkon und Terrasse

37 Neueröffnungen Urwaldkaffee, mexikanisches Design und erlesene Weine

38 Event-Location:

Kochfabrik Köln - eine Adresse
für viele Anlässe

4() **Genuss**Lecker durch den Sommer

44 NEUE SERIE: So schön sind unsere Veedel

CityNEWS auf Entdeckungstour durch Lindenthal

46 Onlineshopping im Veedel
Digitalisierung für den lokalen Handel

48 Ausgeh- und
Veranstaltungstipps
Die Event-Highlights für Köln
und die Region

60 Kultur mitten in der City
"Britney": Die neue Außenspielstätte
des Schauspiel Köln

62 **Restauranttipp**"Pradels" in Klettenberg



Fotos: © Polizei Köln

Köln ist sicherer geworden:

Weniger Straftaten, höhere Aufklärungsquote

von Astrid Waligura

Nach der Silvesternacht 2015/16 musste das Thema Sicherheit in Köln neu definiert werden. Die Polizei hat reagiert und sich im operativen Bereich besser aufgestellt. Heute – eineinhalb Jahre nach den verheerenden Ereignissen – hört man zuversichtliche Töne.

Weniger Straftaten und höhere Aufklärungsquote – so lautet das Fazit der Kriminalitätsstatistik 2016 für die Städte Köln und Leverkusen. CityNEWS wollte die Gründe für die positive Entwick-

lung erfahren und sprach mit Stephan Becker, dem Chef der größten Kriminalpolizei in Nordrhein-Westfalen mit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



CityNEWS: Die Polizei Köln hat sich nach den Silvester-Übergriffen neu aufgestellt. Inwiefern?

Stephan Becker: Wir haben im Wesentlichen zwei Dinge getan: Wir haben zum einen die Polizeipräsenz deutlich erhöht. Das sieht man vor allem rund um den Dom. Aber auch in den Veedeln sind wir präsenter, denn wir wollen Kriminalität nicht nur verdrängen, sondern insgesamt reduzieren. Zum anderen haben wir zusätzliche Ermittlungsgruppen eingerichtet, die gegen Banden ermitteln, die besonders viele Straftaten begehen.

Zahlen sprechen mehr als Worte: Was können Sie schwarz auf weiß belegen?

Die Straftaten in Köln und Leverkusen sind im letzten Jahr um über sechs Prozent zurückgegangen. Das entspricht über 10.400 Fällen weniger. Gleichzeitig konnten wir die Aufklärungsquote um vier Prozent auf über 47 Prozent erhöhen. Das zeigt: Wir sind auf einem guten Weg!

Wo steht die Polizei Köln anhand dieser Zahlen im bundesweiten Vergleich?

Ich kann Köln nur zu anderen Metropolen in Beziehung setzen. Sonst würde ich Äpfel mit Birnen vergleichen. Auf dem Land stellen sich Kriminalität und Kriminalitätsbelastung anders dar, unter anderem weil dort eine andere Sozialstruktur herrscht. Zurück zu Ihrer Frage: Verglichen mit Städten wie Berlin, Leipzig, Hannover oder Frankfurt ist bei uns die Kriminalitätshäufigkeit geringer. Mit Hamburg liegen wir in etwa gleichauf.

Vor welchen Problemen steht die Polizei in Metropolen?

Die soziale Kontrolle ist insgesamt niedriger und es gibt deutlich mehr Tatgelegenheiten. Köln ist Touristenmetropole, Messe- und Eventstadt. Das lockt viele Gäste in die Stadt, aber eben auch viele Täter, die hier leichte Beute wittern. Die Kölner Ringe sind dafür ebenso ein Beispiel wie der Karneval als Großereignis. Sowohl auf den Ringen als auch an Karneval gab es zuletzt aber deutlich weniger Straftaten.

Wo gibt es noch Probleme bei Ihrer täglichen Arbeit?

Die stark wachsende Kriminalität zum Nachteil von Senioren ist unser aktuelles Sorgenkind.

Woran liegt das?

Zum einen haben wir eine älter werdende Gesellschaft und zum anderen werden die Täter immer raffinierter.

Können Sie einige typische Maschen beschreiben?

Enkeltrick, Glas-Wasser-Trick oder Handwerkertrick sind ziemlich bekannt. Die aktuelle Masche ist es, sich als 'falsche' Polizeibeamte auszugeben.

Wie funktioniert das?

Bei den Betroffenen erscheint die Nummer 110 auf dem Display und viele Senioren sehen das als Beweis an, dass sie es tatsächlich mit der Polizei zu tun haben. Ihnen wird vorgegaukelt, ihr Hab und Gut sei in Gefahr. In der Folge händigen sie den falschen Beamten freiwillig Schmuck und Geld aus. Die echte Polizei ruft nie unter der 110 an.

Was tun Sie dagegen?

Speziell für ältere Menschen wurde das Seniorentelefon eingerichtet. Per Bandansage wird über aktuelle Arbeitsweisen von Trickdieben und Betrügern informiert. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Freien-Werkstatt-Theater Köln und dem Sozialwerk der Polizei haben wir außerdem ein Theaterstück entwickelt, in dem schauspielernde Senioren echte Fälle als Opfer und Täter nachspielen.

Welche Präventionsangebote gibt es noch?

Wir bieten Beratungen zu unterschiedlichen Themen bei uns im Präsidium an, so zum Beispiel zum Schutz vor Einbrüchen. Aber auch neuere Themen wie den Schutz vor Cyberkriminalität greifen wir auf.

Kann da jeder teilnehmen?

Ja. Einfach bei uns anrufen und anmelden. Das Ganze ist kostenlos.

Drehen wir den Spieß mal um. Wo kann die Bevölkerung die Polizei in puncto Sicherheit unterstützen?

Für uns ist es sehr wichtig, dass die Menschen bereit sind, uns anzurufen. Wenn also jemand etwas Auffälliges bemerkt, was ihm verdächtig vorkommt, wünschen wir uns einen Anruf unter 110.

Das ist kostenlos. Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig.



In der Bevölkerung herrscht derzeit Unsicherheit: Können Sie die Begrifflichkeiten "Gefährliche Orte" und "No-go-Areas" voneinander abgrenzen bitte?

Der Begriff "No-go-Area" ist an sich schon ein No-Go. Das wären ja rechtsfreie Räume. Die gibt es bei uns und auch sonst in NRW nicht. Bereiche, in denen das Kriminalitätsaufkommen deutlich erhöht ist, kann die Polizei unter bestimmten Voraussetzungen als "gefährlichen Ort" einstufen und hat dort dann erweiterte gesetzliche Befugnisse.

Ist der Rheinboulevard so ein gefährlicher Ort?

Nein. Das war er nie und das wird er auch nicht werden. Polizei und Stadt sind hier sehr aufmerksam.

www.polizei-koeln.de Seniorentelefon: 0221 2 29 22 99

Struktur der Polizei Köln

Die Kölner Polizei ist mit Abstand die größte Polizeibehörde in Nordrhein-Westfalen. Insgesamt sind hier etwa 5.200 Mitarbeiter beschäftigt, ob in der Verwaltung oder auf der Straße. Die Kölner Polizei ist zuständig für die Städte Köln und Leverkusen. Sie gliedert sich in fünf Direktionen: Zentrale Aufgaben, Gefahrenabwehr/Einsatz, Verkehr, Kriminalität und Besondere Aufgaben (u. a. Bereitschaftspolizei, SEK).



Wie sicher ist Köln? Das wollte CityNEWS nicht nur von der Polizei wissen. Eng verbunden mit dem Thema Gefahrenabwehr ist auch das Ordnungsamt, eine Behörde innerhalb der Stadtverwaltung mit 1500 Mitarbeitern. Allein im Ordnungs- und Verkehrsdienst arbeiten derzeit über 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Jahr nicht nur rund eine Million Knöllchen verteilen. Ein Besuch bei Engelbert Rummel, Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung.

CityNEWS: Was hat sich im Ordnungsamt geändert, insbesondere seit der Silvesternacht 2015/16?

Engelbert Rummel: Die Respektlosigkeit in der Gesellschaft gegenüber dem öffentlichen Eigentum und den Ordnungskräften hat in erschreckendem Maße zugenommen. Da ist auf jeden Fall mehr Präsenz im öffentlichen Raum gefordert. Im Ordnungsdienst stocken wir derzeit weiter auf. Zum 1. Juni kommen noch mal 20 Kräfte dazu und bis Anfang 2018 sollen es insgesamt knapp 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein.

Ist es denn mit der Personalaufstockung getan?

Nein. Unser großes Ziel ist es, von einer Verwaltungs- zu einer Organisationsbehörde zu werden, egal ob im öffentlichen Raum, bei Veranstaltungen oder Menschenansammlungen.

Können Sie das genauer erklären bitte?

Ein Beispiel für den öffentlichen Raum: Wir brauchen in der Regel sechs Mann, um gegen einen Wildpinkler vorzugehen. Da ist es doch sinnvoller, mehr Toiletten an diesen – von Wildpinklern bevorzugten Orten – aufzustellen, als wieder mehr Mitarbeiter in den Einsatz zu schicken. Das meine ich mit Organisationsbehörde. Wir verstehen uns mittlerweile als Gestalter, auch im Hinblick auf Veranstaltungen. Es geht nicht mehr darum, bei rund 80 bis 100 Events im Sommer den Stempel unter die Anträge zu setzen, sondern es geht um einen gesamtstrategischen Ansatz. Im Umfeld von Menschenansammlungen müssen wir uns heute immer auch fragen: Wo könnten überall Gefahren lauern, unter anderem auch terroristische Anschläge?

Welche technischen Maßnahmen haben sich im Rahmen der Umstrukturierung bewährt?

Insbesondere Licht – und Videoüberwachungsanlagen, die Präsenz im öffentlichen Raum und ein Koordinierungsstab an den Veranstaltungstagen.

Haben Sie ein zusätzliches Budget für die Veränderungen innerhalb Ihrer Behörde zur Verfügung?

Uns wurden für das laufende Jahr eine Million Euro zusätzlich bewilligt für mehr Leute und Material, wie zum Beispiel Sperrmaterialien für Großveranstaltungen.

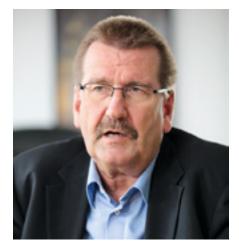
Wie viele zusätzliche Kräfte braucht man für eine Großveranstaltung, sagen wir in der Größenordnung von Karneval?

Während der letzten Session hatten wir zum Beispiel 651 zusätzliche Kräfte eines Sicherheitsdienstes im Einsatz.

Der leichteste Job ist das nicht. Gibt es denn genug Nachwuchskräfte?

Das ist in der Tat ein Problem. Wir hatten 5000 Bewerbungen in den letzten zwei Jahren. Aber das reicht bei Weitem nicht aus, denn die Ansprüche an die Bewerberinnen und Bewerber sind enorm hoch. Viele bestehen die strengen Prüfungen nicht.





Engelbert Rummel, hier im Gespräch mit CityNEWS-Chefredakteurin Astrid Waliqura, ist Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung, dem acht Abteilungen unterstehen, eine davon ist der Ordnungs- und Verkehrsdienst.

Was wird von den Sicherheitskräften gefordert?

Sehen Sie: Wir haben mittlerweile rund 80 Situationen im Jahr, wo Mitarbeiter verletzt werden. Wir müssen uns immer wieder die Frage stellen: Sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überhaupt konfliktfähig? Können wir sie weiterhin auf die Straße schicken? Jedes halbe Jahr werden deshalb typische Konfliktsituationen trainiert.

Welchen Anforderungen muss die Ausrüstung standhalten?

Zum Standard gehören bei uns schussund stichsichere Westen, schnittsichere Handschuhe, Reizgas, Taschenlampen, die Angreifer blenden und Handfunkgeräte.

Was ist mit den angekündigten und viel diskutierten Schlagstöcken?

Bisher sind Mehrzweckabwehrstöcke nicht vorgesehen, aber bei den zunehmenden Bedrohungen müssen wir immer wieder die Tauglichkeit der bisherigen Ausrüstung überprüfen.

Inwieweit arbeitet das Ordnungsamt mit der Polizei zusammen?

Um ein möglichst hohes Maß an Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, gibt es mittlerweile verschiedene Ordnungspartnerschaften. Die bekannteste ist wohl die Ordnungspartnerschaft Ringe, wo wir die Polizei von Mitternacht bis in den frühen Morgen unterstützen. Außerdem gibt es die gemeinsame Domstreife und die Ordnungspartnerschaft Schildergasse/Hohe Straße. Ganz neu ist die Zusammenarbeit am Rheinboulevard, die sehr erfolgreich verlief bisher. Wir haben dort mittlerweile Ruhe geschaffen, behalten den Bereich aber weiterhin im Auge.

Was kann man in puncto Sicherheit in Köln noch besser machen?

Wir sind gerade dabei, eine Vorlage für den Rat der Stadt Köln zu erstellen, die wir 'Zielbild des Ordnungsdienstes 2020' nennen. Es wird im zweiten Halbjahr 2017 vorgestellt. Ziel ist unter anderem, auch die Sicherheit innerhalb der neun Kölner Stadtbezirke zu stärken.

Was wünschen Sie sich von der Bevölkerung?

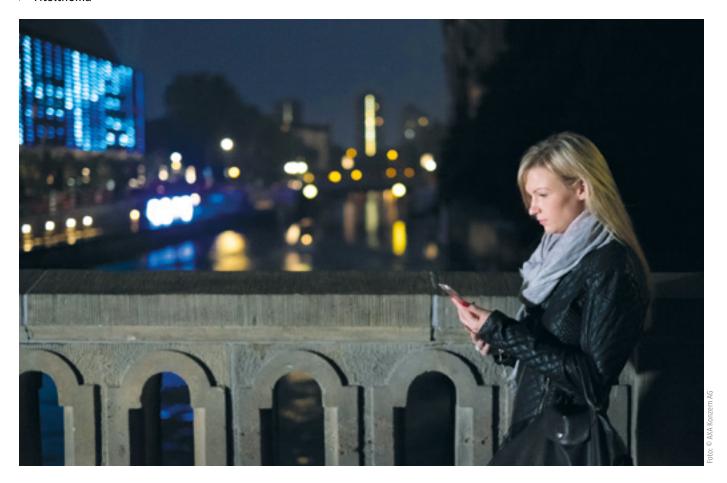
Mehr Vorbildfunktion jedes Einzelnen: Das gilt für das Anleinen von Hunden, das Wegwerfen von Zigarettenkippen oder das Beischneiden von Gebüsch, wenn es auf den Geh- oder Fahrradweg neigt.

Ich würde mir auch wünschen, dass schon in Kindergärten und Grundschulen vermittelt wird, wie man sich im öffentlichen Raum verhält. Aber das müssen nicht nur die Kinder lernen. Hier besteht auch großer Nachholbedarf bei vielen Erwachsenen.

Astrid Waligura

E-Mail: ordnungsamt@stadt-koeln.de





Eine kostenlose App aus Köln für mehr Sicherheit: WayGuard

Was leistet WayGuard?

- Begleiten lassen: Mit App kann man sich unterwegs begleiten lassen oder andere auf ihrem Weg begleiten.
- Einen persönlichen Begleiter anfragen: Er sieht den Standort und über die App können beide chatten oder einen Anruf starten.
- Rund um die Uhr erreichbar: Die professionelle Leitstelle ist 24/7 für Anwender erreichbar und damit der sichere Rückhalt, wenn private Begleiter keine Zeit haben sollten.
- Standortbasierter Notruf für noch schnellere Hilfe: Im Notfall kann mithilfe des Anwender-Standorts ein präziser Notruf ausgelöst werden: Das Team WayGuard kann die Position direkt an die Polizei übermitteln, sodass keine wertvolle Zeit mit Ortsbeschreibungen verloren geht. Der Notruf kann auch durch den Begleiter ausgelöst werden.
- Verhaltenstipps für die Heimwegplanung: Gemeinsam mit der Polizei Köln hat AXA Verhaltenstipps erarbeitet,

die auf unangenehme Situationen vorbereiten beziehungsweise zur Prävention beitragen.

Die App gibt es kostenlos als Download im Google Play Store (Android) und bei iTunes (iOS).



Nicht erst seit den Vorfällen zu Silvester in Köln fragen sich viele, wie sie sicher und ohne Angst nach Hause kommen. Im Oktober letzten Jahres ging die kostenlose Begleit-App WayGuard an den Start. Das Kölner Versicherungsunternehmen AXA entwickelte die Smartphone-App in Zusammenarbeit mit der Polizei Köln und rund 4.500 Testnutzern.

Wie funktioniert WayGuard?

Während des Weges ist die App WayGuard als Begleiter auf dem Smartphone im Hintergrund auf Wunsch dabei und gibt das gute Gefühl, nicht allein zu sein. Denn sie kennt die genaue Position des Users und übermittelt diese per Geo-Lokation in Echtzeit verschlüsselt an die zertifizierte Leitstelle von Way-Guard. Im Fall der Fälle wird von hier gezielt professionelle Hilfe organisiert. Im Ernstfall geht der Notruf zur Polizeileitstelle, die durch die App den genauen Standort kennt und somit ohne Zeitverlust zur Hilfe schreiten kann. Wenn gewünscht, kann sich der User über die App auch mit einem privaten Begleiter aus dem Freundes- oder Familienkreis verbinden, der den genauen Aufenthaltsort ebenfalls sieht. Mit ihm kann der User zusätzlich chatten oder telefonieren. Ist er am Ziel angekommen, wird der Begleiter direkt darüber benachrichtigt. Durch die Leitstelle bietet WayGuard rund um die Uhr eine Begleitoption, auch wenn Freunde gerade nicht erreichbar sind.

Eine Begleitung muss aktiv gestartet werden, sodass der Nutzer stets selbst bestimmt, wann sein Standort an wen übermittelt wird. Die App erfüllt alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen und geht sehr sensibel mit Nutzer- und Bewegungsdaten um: Alle Daten werden verschlüsselt übertragen und personalisierte Bewegungsprofile werden nicht erstellt.

Mittlerweile verzeichnet das Programm weit mehr als 50.000 registrierte Nutzer, ca. 70 Prozent davon weibliche User, das Gros der Nutzer ist zwischen 18 und 35 Jahre alt. Besonders am Wochenende zwischen 19 Uhr und Mitternacht wird der digitale Begleiter genutzt.

Warum bietet eine Versicherung so eine App an?

"Unser Unternehmen fragt sich weltweit, wie wir es schaffen können, Relevanz im Alltag unserer Kunden zu erlangen. Wir wollen mehr sein als ein Versicherer und möchten nicht nur im Falle eines Schadens beim Kunden präsent sein. Auch im Alltag wollen wir in Sicherheitsfragen als verlässlicher Partner wahrgenommen werden. Dazu gehört es auch auf Kundenerwartungen und externe Ereignisse flexibel reagieren zu können", erklärt uns Albert Dahmen, Leiter Transactional Business bei AXA Deutschland. "Innovation wird bei uns nicht durch das Management getrieben, sondern auch durch unse-



Albert Dahmen, Leiter Transactional Business bei AXA Deutschland erklärt CityNEWS die WayGuard App.

re Innovationseinheiten wie den "AXA Innovation Campus' und das Kreativlabor "Transactional Business' gelebt. Das Team entwickelt innovative Lösungen, die über das klassische Versicherungsgeschäft deutlich hinausgehen. Wie ein hausinternes Start-up arbeitet die kleine agile Einheit daran, innovative Geschäftsansätze zu finden. Diese Innovationseinheit hat innerhalb kurzer Zeit konkrete Lösungen wie die Begleit-App WayGuard auf den Weg gebracht, die zeigen, wie zukunftsfähige Versicherungsservices aussehen können, die am Kundenbedürfnis ausgerichtet sind", so Albert Dahmen weiter.

Matthias Ehlert

"Bei Immobilien beraten wir Sie neutral und kompetent. Damit Sie die richtigen Entscheidungen treffen".

Nur ein Beispiel - Unsere Ankaufs- oder Verkaufsberatung schützt Sie vor zu schnell getroffenen Fehlentscheidungen.





Verkäufer sind derzeit klar im Vorteil. Geringes Angebot und hohe Nachfrage haben die Preise für Immobilien in für Köln ungeahnte Höhen getrieben. Für viele stellt sich die Frage:

Lohnt sich ein Kauf noch oder soll ich jetzt verkaufen?

Wir unterstützen Sie durch:

- kompetente und vor allem objektive Beratung
- Begleitung durch den gesamten Kauf- oder Verkaufsvorgang
- eine professionelle Abwicklung, auch bei Erbengemeinschaften
- die bestmögliche Wahrung Ihrer Interessen

Nicht mehr alle notwendigen Unterlagen zur Hand? Wir helfen Ihnen auch dabei.

- Erstellung von fehlenden Gebäudeplänen
- Aufmaß & Flächenberechnungen zur Finanzierungsvorlage
- Einsichtnahme in Bauakten & Baulastenverzeichnis
- Beschaffung von Teilungserklärungen, Verwalterverträgen etc.

Kölner Haus- und Grundbesitzer-Verein Immobilien GmbH Tel. 0221-5736-128 - www.koelner-hug.de

Sicher unterwegs in Köln

Das Thema Sicherheit hat bei den Kölner Verkehrs-Betrieben eine hohe Priorität. CityNEWS hat bei der KVB nachgefragt, welche Konzepte für die Sicherheit und gegen Vandalismus greifen.



Die KVB möchte die Zwischenebenen aller U-Bahn-Stationen mit Videokameras ausrüsten.

Momentan setzt die KVB rund 240 Mitarbeiter im Bereich Sicherheit und Service ein. Von denen machen 80 nur Fahrausweiskontrollen, die übrigen kontrollieren auch Fahrscheine, sind aber vor allem mit anderen Sicherheits- und Serviceaufgaben betraut. Das Spektrum reicht von Fahrgastinformation und -lenkung über Hilfe beim Ein- und Aussteigen oder bei der Bedienung der Ticketautomaten bis hin zur Durchsetzung des Rauch-, Ess- und Trinkverbots und des Hausrechts in den Fahrzeugen und Anlagen der KVB.

Im vergangenen Jahr wurden in dem Bereich 20 zusätzliche Mitarbeiter eingestellt, dies in enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit. Sie werden vor allem in den Spät- und Nachtschichten sowie am Wochenende eingesetzt. "Wir verstärken damit unsere Anstrengungen, um den Service für unsere Kunden, aber auch die objektive Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl zu verbessern", erläutert Matthias Pesch, Leiter der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der KVB.

Schon vor Monaten sagte der KVB-Vorstandsvorsitzende Jürgen Fenske gegenüber der WIRTSCHAFT KÖLN: "Ich

kann nachvollziehen, wenn Menschen in U-Bahn-Haltestellen aus den 70er-Jahren wie etwa in Deutz, die auch noch durch Graffitis verunstaltet sind, gerade in den späten Abendstunden ein mulmiges Gefühl haben."

Überwachungskameras auf allen Zwischenebenen

Entsprechend ist es das Ziel der KVB, die Zwischenebenen aller U-Bahn-Haltestellen mit Videokameras auszurüsten. Die Umrüstung erfolgt sukzessive. Alle Busse und Bahnen sowie die U-Bahnsteige und einige Zwischenebenen sind ohnehin bereits videoüberwacht. Die KVB setzt auf eine abschreckende Wirkung der Kameras und auf Unterstützung bei der Aufklärung von Straftaten.



KVB-Vorstandsvorsitzender Jürgen Fenske

Kameras sind das eine, das menschliche Auge kommt aber auch zum Einsatz. "Seit Februar gibt es gemeinsame Streifen mit der Polizei in Fahrzeugen und an Haltestellen. Das Einsatzkonzept wird je nach Lageeinschätzung von Polizei und KVB flexibel umgesetzt", erklärt Matthias Pesch einen weiteren Baustein im Bemühen, dem Kundenwunsch nach mehr Sicherheit nachzukommen.

Eine Million Euro Schaden durch Vandalismus

Ein ähnlich gelagertes Thema sind der Vandalismus und die daraus resultierenden Schäden. Der KVB entsteht durch Vandalismus und Graffiti ein jährlicher Schaden von etwa einer Million Euro. Die Zahl ist in den letzten Jahren einigermaßen konstant geblieben. Es gab aber Verschiebungen. Während zum Beispiel Graffitischäden zurückgegangen sind, stieg die Zahl der Kabeldiebstähle an.

Ein Schaden durch Vandalismus verursacht zuerst einmal auch Kosten. Bei Automatenschäden können bis zur Reparatur keine Einnahmen erzielt werden. Zerstörte Fenster müssen eingeklebt werden, und erst bei vollständiger Trocknung des Klebers nimmt die Bahn wieder Fahrt auf. Wird beim Entfernen hartnäckiger Graffitis der Lack des Fahrzeugs angegriffen, ist eine Neulackierung erforderlich. Dadurch fällt das Fahrzeug entsprechend länger aus und die Kosten erhöhen sich.

Daher beteiligt sich die KVB an der Kölner Anti Spray Aktion (KASA), die aktiv gegen illegale Graffitis vorgeht – bei fast 2.100 in Köln zur Anzeige gebrachten Sachbeschädigungen ein sinnvolles Engagement.

Fazit: Die KVB ist stark engagiert, dass die Bahnen auf der Strecke bleiben – und nicht die Sicherheit.

Heribert Eiden

Welches ist das richtige Bett?

5 Fragen an Diplom-Sportlehrer Sven Herold von AUNOLD Orthoschlaf

Was ist eine orthopädische Matratze?

Jede Matratze kann "orthopädisch" sein. Wichtig ist, dass die Wirbelsäule im Schlaf gelagert wird, wie sie im aufrechten Stand geformt ist. Neutral, entlastend für Bandscheiben, Muskulatur und Bandapparat. Neben der guten Lagerung spielt der Komfort eine große Rolle. Bequem muss sie eben sein.

Wie wichtig ist das Lattenrost?

Normale Ausführungen dienen in erster Linie der Belüftung der Matratze. Es gibt aber auch wenige Lattenroste auf dem Markt, mit denen die Matratze in ihrer Funktion deutlich erweitert wird.

Stütze im Bereich der Lendenwirbel und Nachgiebigkeit im Schultersegment können Matratzen alleine lediglich zu einem Teil erfüllen. Das vom Fachmann angepasste, funktionelle Lattenrost kann hier deutlich mehr ausrichten.

Für viele verbreitete Leiden, wie Bandscheibenvorfälle, Reflux oder Krampfadern können verstellbare Lattenroste spürbar Entlastung bieten. Am besten auf Knopfdruck mit Memoryfunktion.

Welches Kissen sollte man verwenden?

Viele Menschen haben Probleme mit Verspannungen im Bereich der Halswirbelsäule.

Das Schlafkissen muss zwei Aufgaben erfüllen. Es sollte beguem sein und den geradlinigen Verlauf der Wirbelsäule in diesem Bereich unterstützen.

Das Kissen wird der Matratze, dem Lattenrost und dem Schläfer angepasst, nicht umgekehrt.

Ganz wichtig! Kissen vor dem Kauf zu Hause testen.

Worauf muss man beim Bettgestell achten?

Das Bettgestell ist ein Möbel. Die Auswahl hängt vom individuellen Geschmack ab. Wichtig ist die zur Körpergröße passende Sitzhöhe. Diese erleichtert das Ein- und Aussteigen enorm. Es gibt auch Komfortbetten, die senkrecht höhenverstellbar sind.

Ein Bett sollte keine störenden Geräusche verursachen. Dieser Punkt hängt von Konstruktion und Qualität ab.

Was kostet ein gutes Bett?

Das gute Bett besteht aus der Summe der Elemente. Der Preis einer Matratze liegt zwischen 500,- und 1.000,- €.

Einfache Lattenroste beginnen bei 150,- €, für sehr gute Modelle rechnet man mit 500,- €. In motorischer Ausführung kann die 2.000,- € Marke überschritten werden.



Sven Herold Mitinhaber von AUNOLD Orthoschlaf

Ein hochwertiges Bettgestell beginnt bei 700 bis 900,-€.

Edelholz- oder Lederausführung liegen zwischen zwei- und viertausend Euro.

Je nach Ausstattung und individuellen Wünschen können die Preise auch höher ausfallen.

Bei einem ausführlichen Beratungstermin mit Körpervermessung und Lageanalyse findet man unter fachkundiger Führung das passende Schlafsystem heraus.

⇒ Minoritenstrasse 9-11 50667 Köln Tel. 0221-99 57 88 0

> Berliner Freiheit 7 53111 Ronn Tel. 0228-96 15 83 40

www.aunold.de







www.aunold.de

GRAND LUXE

















Heute: Packende Live-Atmosphäre in Weidenpesch, festgehalten von einer Drohne.



Früher: 1897 wurde der Kölner Renn-Verein gegründet. Bereits ein Jahr später fand das erste Galopprennen in Köln statt.

Tradition und neue Ideen verbinden

Viele Impulse im Jubiläumsjahr

Der Kölner Renn-Verein wurde vor 120 Jahren gegründet und ist nach wie vor als Freizeitattraktion bei Jung und Alt sehr beliebt. 120.800 Gäste besuchten im letzten Jahr die Galopprennbahn in Weidenpesch, wo auch im Jubiläumsjahr wieder viele prestigeträchtige Rennen stattfinden.

Die Saison 2017 mit insgesamt 14 Renntagen startete am Ostermontag unter dem Motto "Galopp verbindet Köln" mit einem Maskottchen-Rennen bekannter Kölner Vereine und Institutionen. Auf dem Programm standen nicht nur acht Rennen, sondern auch ein Mitsingkonzert mit Björn Heuser. Im Kinderland warteten mit Ponyreiten, Hüpfburgen und Riesenrutschen viele Attraktionen auf die jungen Besucher.

Picknick-Tag feiert Premiere am 9. Juli

Die Galopprennbahn hat in Köln eine lange Tradition. Nicht nur sportlich wird den Zuschauern ein hohes Niveau geboten, denn jeder Renntag in Weidenpesch ist gleichzeitig ein großes Event für die ganze Familie. Das Leitungsteam um Geschäftsführer Philipp Hein lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen, um Erwachsene und Kinder gut zu unterhalten. So feiert am 9. Juli 2017 der

Picknick-Renntag in Kooperation mit dem Webportal "Chefkoch.de" Premiere. Unter dem Motto "Gemeinsam essen macht glücklicher" steht ein ganztägiges Picknick im Mittelpunkt des Events. Die bekannte Foodbloggerin Maja von Moey's Kitchen backt Waffeln mit den Gästen und bereitet Salate im Glas zu.

Astrid Waligura

www.koeln-galopp.de

Sportliche und kulinarische Highlights

Philipp Hein (Foto), seit 2015 Geschäftsführer des Kölner Renn-Vereins, steckt mitten in den Jubiläumsfeierlichkeiten. Mit CityNEWS sprach er unter anderem über die Highlights, die in diesem Jahr noch anstehen.

CityNEWS: 120 Jahre Kölner Renn-Verein. Worauf sind Sie als Geschäftsführer besonders stolz?

Philipp Hein: Besonders stolz macht mich die positive Resonanz aus den Reihen der Besucher und Unterstützer des Vereins. 'Galopp verbindet Köln' ist unser Motto in diesem Jahr und das hält bisher absolut, was es verspricht. Man spürt, dass der Verein auf eine lange Tradition zurückblicken kann, jedoch freut man sich genauso auf die Jahre, die jetzt kommen.

Auf welche Jubiläums-Highlights können sich die Kölnerinnen und Kölner in der zweiten Jahreshälfte einstellen?

In der zweiten Hälfte wartet unter anderem das Cologne Genuss Derby – ein Renntag, der gemeinsam mit der neuen Gastronomie der Rennbahn veranstaltet wird und kulinarisch neue Maßstäbe für unsere Events setzen wird. Dazu kommen die sportlichen Highlights mit dem Preis von Europa und dem Preis des Winterfavoriten, den wir wieder als Renntag der Kölner Partnerstädte ausrichten werden.

Wagen Sie einen Blick nach vorn: Welche Ziele haben Sie sich als Geschäftsführer kurz- und langfristig gesetzt?

Kurzfristig immer wieder neue Anreize für unseren Besucher schaffen.



Langfristig möchte ich die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Galopprennsports in Köln stellen.



präsentiert eigene Gesundheitsmarke – mit Powerballs auf Tour

Thomas D galt schon immer als Exot, der für das eintritt, was ihm wichtig ist. So hat das Mitglied der deutschen Rapper-Band "Die Fantastischen Vier" bereits im Alter von 16 beschlossen, Vegetarier zu werden. Das ist jetzt 32 Jahre her und der Musiker hat keines seiner fleischlosen Jahre bereut. Ganz im Gegenteil: 2013 wurde Thomas D zum Veganer und hat jetzt unter dem Namen NatureTOM gemeinsam mit dem Bio-Pionier Tofutown seine eigene vegane Produktlinie entwickelt.

CityNEWS: Warum hast Du Dich entschlossen, Vegetarier zu werden?

Thomas D: Vom Elternhaus kommt es jedenfalls nicht. Ich bin mit normaler Hausmannskost groß geworden. Aber ich wusste schon ganz früh: Ich will einfach nicht, dass Tiere für mich sterben.

Du lebst seit 18 Jahren in einer Öko-Künstlerkommune. Baust Du Obst und Gemüse selbst an?

Nee (lacht)! Ich hab nicht so den grünen Daumen. Ich kaufe das meiste ganz normal im Bioladen ein oder auch im Supermarkt in der Bioabteilung. Das Angebot ist ja riesig mittlerweile. Das sah vor 30 Jahren noch ganz anders aus. Da waren ökologische Nahrungsmittel und Bio-Landbau revolutionär.

Bist Du ein guter Koch?

Nee (lacht wieder)! Ich würde mal sagen, meine Frau kocht sehr gut und ich erwärme sehr gut.

Inwieweit warst Du bei der Entwicklung von NatureTOM dabei?

Die Produktion habe ich komplett begleitet. Richtig im Labor mit Häubchen auf und immer wieder testen und probieren. Geschmacklich haben wir viel diskutiert. Haptik, Optik, Lagerfähigkeit, das ist der Wahnsinn, worauf man da alles achten muss. Rund ein Jahr hat der Prozess gedauert.

Unter anderem sind süße Power Balls, eine Art Biopralinen, dabei herausgekommen. Was ist das Besondere?

Die Power Balls und auch die Riegel kommen komplett ohne Industriezucker aus. Gesüßt wird in erster Linie mit Trockenfrüchten. Die sind gehaltvoll und geben Energie, statt sie dem Körper zu rauben, wie es bei Weißzucker der Fall ist.

Apropos Energie: Die brauchst Du auch, um ab 10. Juni mit den Fantas wieder auf Tour zu gehen?

Also mit den genauen Daten habe ich es nicht so (lacht). Der Fahrer kennt den Weg, der Bus hält, ich steige aus und spiele.



CityNEWS-Chefredakteurin Astrid Waligura traf Thomas D im Biomarkt Naturata.

Vor der Tour ist nach der Tour. Wie geht es musikalisch weiter?

Alle reden ja jetzt schon vom 30-Jährigen mit den Fantas. Wir machen auf jeden Fall 'ne neue Platte, die hoffentlich noch vor dem Jubiläum rauskommt. Geplant ist Frühjahr 2018. Da werden wir auch sicher 'ne eigene Tour zur Platte spielen. Und 2019 steht dann alles ganz im Zeichen des Jubiläums.

Auf Eurer Tour ist kein Zwischenstopp in Köln geplant? Müssen wir Kölner das persönlich nehmen?

Auf gar keinen Fall. Ich liebe ja die kölsche Frohnatur, schon weil ich im Schwabenländle groß geworden bin, und da sind die Leute eher unfreundlich. Ich wollte auch immer in die Nähe von Köln ziehen. Das habe ich dann auch geschafft vor 18 Jahren. Nee, nee. Köln ist schon echt super!

Das Gespräch führte Astrid Waligura.





Kölner Marktplatz als Networking-Plattform

Ein Speeddating der besonderen Art bietet der Kölner Marktplatz "Gute Geschäfte", der in diesem Herbst bereits zum 11. Mal stattfindet. Am 17. Oktober 2017 pünktlich um 18 Uhr ertönt wieder der Gongschlag zum fleißigen Netzwerken im Forum Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum (Nähe Neumarkt).

"Der Marktplatz ist für uns als Firma immer eine lehrreiche Veranstaltung, weil wir mit Leuten aus Organisationen zusammenkommen, die ganz andere Interessen haben als wir aus der Wirtschaft", so erklärt Uwe Eppink von der KPMG das Interesse der Unternehmensberatung, nun schon seit zehn Jahren an der Initiative "Gute Geschäfte – Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige" teilzunehmen.



In nur einer Stunde handeln Firmen und gemeinnützige Einrichtungen auf dem "Marktplatz" Kooperationen im Bereich Soziales, Jugend, Kultur, Bildung, Umwelt und Sport aus. Die Unternehmen bieten helfende Hände, Know-how oder Sachspenden an und erhalten im Gegenzug einen Einblick in den gemeinnützigen Sektor, neue Impulse und das gute Gefühl, etwas zurückzugeben. Weitere Stimmen und Eindrücke zum Marktplatz gibt es nun auch in einem Kurzfilm auf www.facebook.com/KoelnerMarktplatz.

Vorbereitende Termine

Infoveranstaltung für Unternehmen:

> 11.09.2017, 16:30 bis 18 Uhr, IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln, Oberbergisches Zimmer

Vorbereitungsworkshops für Gemeinnützige:

- > 13.09.2017, 17:30 bis 19:30 Uhr, Kreisgruppe des Paritätischen Köln, Marsilstein 4–6, 50676 Köln, Konferenzraum
- **14.09.2017**, 10 bis 12 Uhr, Kreisgruppe des Paritätischen Köln, Marsilstein 4–6, 50676 Köln, Konferenzraum
- www.gute-geschaefte-koeln.de Ansprechpartnerin: Lara Kirch Fon 0221 88 82 78-27 · Fax 0221 88 82 78-10 lara.kirch@koeln-freiwillig.de

CityNEWS ist offizieller Kooperationspartner des Marktplatz "Gute Geschäfte"

(aw)

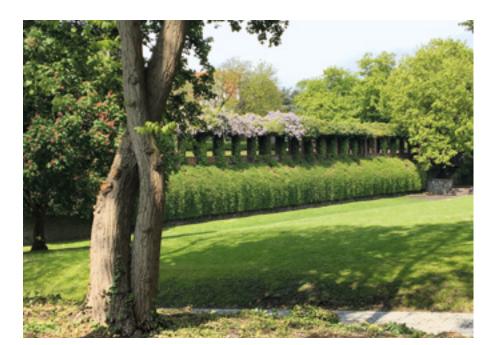




ICE CREAM · CHOCOLATE · COFFEE

Breite Strasse 169 • 50667 Köln WWW.DULCE-CHOCOLATE.COM







Friedenspark endlich saniert – Kölner Grün Stiftung spendete 120.000 Euro

Das märchenhafte Ambiente des Kölner Friedensparks war zuletzt arg angeknackst, denn dringende Sanierungsarbeiten wurden wegen der Haushaltssperre vom Grünflächenamt ausgesetzt. Die Kölner Grün Stiftung hat daraufhin Spenden gesammelt und sich dafür eingesetzt, das Projekt endlich fortzusetzen – mit Erfolg.

Den Stein ins Rollen brachte der Regisseur, Heinrich Breloer, der einen Steinwurf entfernt vom Park wohnt. "Er hat uns auf die Misere aufmerksam gemacht", sagt Beatrice Bülter von der Kölner Grün Stiftung. "Gemeinsam mit dem Grünflächenamt haben wir dann beschlossen, die Sanierungsarbeiten fortzusetzen." Fazit: Die Stiftung spendete 120.000 Euro, Bauaufsicht und Bauleitung oblagen dem Amt. Und die Bürgerinnen und Bürger sind überglücklich, dass sie ihr kleines Paradies in der Kölner Neustadt-Süd zurückgewonnen haben. Die gesamte Parkanlage steht unter Denkmalschutz und wird stark von den Anwohnern frequentiert.

Neuer Slacklineparcours und mehr Bänke

Die Maßnahmen sind in der Tat gelungen. "Die vorhandenen wassergebundenen und asphaltierten Wege und Platzflächen wurden überarbeitet und teilweise saniert, die Absperrgitter überprüft und erneuert", freut sich Beatrice Bülter nach der letzten Ortsbegehung und ergänzt: "Vom tiefer gelegenen immergrünen Teil der Parkanlage führt eine Wegerampe auf den Fußweg entlang der Rheinuferstraße. Aufgrund der Neigung kam es hier zu starken Auswaschungen. Die Wegedecke wurde mit geeignetem Material befestigt. Außerdem hatte sich von der Alteburger Straße bis zur Südbrücke ein Trampelpfad gebildet, der nun in wassergebundener Bauweise ausgebaut wurde." Um das Nutzungsangebot insbesondere auch für Jugendliche zu verbessern, wurde ein Slacklineparcours errichtet, der aus fünf Stangen mit unterschiedlichem Abstand zueinander besteht. Die Anzahl der vorhandenen Bänke und Papierkörbe wurde aufgestockt. (aw)



Keine Grabpflege mehr, dafür Natur pur: Das bietet der RuheForst Hümmel in der Eifel. Ein uralter Buchenwald wird durch diese Nutzung für die nächsten 99 Jahre geschützt.

Sie möchten den Ruheforst Hümmel vor Ort kennenlernen?

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Terminvereinbarung und kostenlose Infomappen unter

02694-337 30 93.



Weitere Informationen auch unter www.ruheforst-huemmel.de



Nachhaltig wirtschaften in Betrieben Ökoprofit gibt Starthilfe

Von Astrid Waligurd

Green Economy ist auf dem Vormarsch. Dennoch denken viele Unternehmer bei diesem Begriff immer noch an Verzicht und hohe Kosten. Dabei können schon sehr einfache Maßnahmen die Umwelt und das Klima schonen und die Betriebskosten sogar senken. Das Projekt Ökoprofit hilft beim Einstieg.



Auftakt der 3. Runde von Ökoprofit Köln im Kölner Rathaus, Spanischer Bau, mit OB Henriette Reker (Mitte, vordere Reihe).

Braucht wirklich jeder Mitarbeiter seinen eigenen Wasserkocher oder seine Kaffeemaschine? Können Docking-Stations feste Arbeitsplätze ersetzen? Was bringen Duplexdruck oder Cloudlösungen an PC oder Mac? "Das sind wichtige Fragen, die im Rahmen des Ökoprofit-Programms gestellt werden", weiß Dr. Annette Boms vom Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln, die das Projekt Ökoprofit von Beginn an leitet. In drei Programmrunden haben seit 2010 insgesamt 36 Kölner Betriebe teilgenommen und damit gleichzeitig rund 7000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei dem Projekt durch ihr großes Engagement die Hauptrolle spielen.

Workshops zum nachhaltigen Wirtschaften

Die Unternehmen werden im Rahmen von Ökoprofit ein Jahr lang begleitet. "Zuerst kommt es vor Ort zu einer Bestandsaufnahme und Datenanalyse. Wir fragen: Wie hoch sind die Kosten, wie hoch ist der Material- und Energieverbrauch?", erklärt Dr. Annette Boms. "Alle acht Wochen werden dann Workshops zu festgelegten Themen, wie Umweltrecht, Energie, Wasser und Abfall, durchgeführt. Mehr zum Ende hin gibt es auch offene Themenfelder, die von den Teilnehmern vorgeschlagen und erarbeitet werden." Die Workshops finden in den teilnehmenden Unternehmen statt mit dem Ziel, sich gegenseitig kennenzulernen und bald schon untereinander zu vernetzen und Synergieeffekte zu nutzen.

Erhebliche Einsparungen möglich

Ökoprofit ist eine kommunale Initiative und wird in der hiesigen Wirtschaft von der Stadt Köln, dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW und den teilnehmenden Unternehmen finanziert. Die Eigenleistungen der Betriebe sind abhängig von der Betriebsgröße. Zum Beispiel zahlt ein Unternehmen bis 25 Mitarbeiter 2500

Euro. Bei einem Betrieb über 500 Mitarbeiter liegen die Kosten bei 10.000 Euro. "Es gibt auch Fördermöglichkeiten, die diesen Beitrag noch einmal reduzieren", weiß Dr. Annette Boms und fügt hinzu: "Der finanzielle Einsatz der Unternehmen lohnt sich, denn schon nach einem Jahr lassen sich erhebliche Einsparungen erzielen. Größere Unternehmen sparen in der Regel schon nach einem Jahr zehn bis 20 Prozent der Energiekosten ein durch das Projekt Ökoprofit. Aber auch bei kleineren Betrieben amortisieren sich die Kosten - je nach Maßnahme – nach spätestens zwei bis drei Jahren."

Ökoprofit geht in die nächste Runde

Im Herbst ist der Start der vierten Programmrunde von Ökoprofit geplant. Mitmachen kann jeder Betrieb aus Köln, ungeachtet von Branche, Umsatz oder Mitarbeiterzahl, denn das Konzept passt durch seine Flexibilität auf alle Unternehmensformen. "Der Fokus liegt eben immer woanders, mal bei den Dienstreisen, mal beim Thema Abfall reduzieren oder besser verwerten", so Dr. Annette Boms.

Bei Interesse wenden sich potenzielle Bewerber am besten direkt an Dr. Annette Boms im Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln unter E-Mail: Annette.Boms@stadt-koeln.de bzw. Telefon: 0221 221-24628.

Astrid Waligura

ww.oekoprofit-nrw.de





Nachhaltige Mode made in Cologne Grüne Spitzendessous und Uhren aus Holz

Der deutsche Biomarkt boomt. Gerade im Lebensmittelbereich greifen immer mehr Verbraucher zu ökologischen Alternativen. Auch nachhaltig produzierte Kleidung liegt im Trend, wobei es hier und da noch einige Lücken im Angebot zu schließen gibt, so auch im Bereich grüner Dessous.

Es waren zwei Kölner, die sich vor zwei Jahren an das Nischensegment heranwagten, und so entstand nach vielen Wochen Materialkunde, Farbenstudium, Probetragen und Waschmaschinentests das nachhaltige Wäschelabel erlich. Vom Büro in Köln-Bickendorf aus steuern die studierte Modedesignerin Sarah Grohé und ihr Kompagnon Benjamin Sadler die Internetplattform ihrer Basic-Unterwäsche-Kollektion für Damen und Herren. "Durch das Konzept ,online only' können wir unsere Ware ohne Zwischenhändler direkt zum Kunden schicken. Das finden wir fair und nur so können wir unsere Preise niedrig halten", erklärt der studierte Betriebswirtschaftler Benjamin Sadler. Die erlich-Kollektion ist komplett vegan. Alle Produkte bestehen aus Baumwolle und/ oder Modal, einer synthetisch hergestellten Naturfaser.

Ganzheitlich nachhaltig

Nachhaltigkeit ist das oberste Gebot von erlich. Der Produzent der Kölner Firma ist GOTS (Global Organic Textile Standard)- und ÖkoTex100-zertifiziert



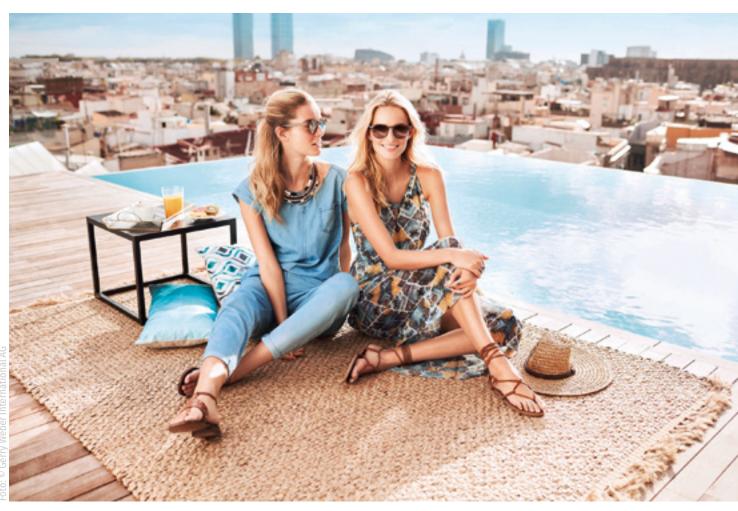
und trägt außerdem das BSCI-Gütesiegel. "Die Business Social Compliance Initiative ist eine Organisation, die sich für den Schutz von Arbeitnehmerrechten einsetzt", erklärt Sarah Grohé. Alle Produkte von erlich werden in Beuteln aus recyceltem Material verschickt. Der Kundenstamm wächst und so auch die Nachfrage nach einer Kollektionserweiterung. So werden seit Kurzem auch Unterwäsche mit Spitze für Damen und eng anliegende Shorts aus Modal für Herren angeboten.

In guter Nachbarschaft

Tür an Tür mit Sarah und Benjamin sitzt das ebenfalls nachhaltige Unternehmen Kerbholz. Hinter dem Label stecken als Gründer vier junge Betriebswirtschaftler, die auf einer Reise durch Mexiko während des Studiums ihre Liebe zum Rohstoff Holz und dessen Potenzial für die Mode entdeckten. Nach und nach entstanden minimalistisch designte Sonnenbrillen und Uhren. Durch die besonderen Eigenschaften von Holz war jedes Kerbholz-Produkt von jeher ein Unikat. Daran hat sich auch durch die erweiterte Rohstoffpalette mit Materialien wie Baumwoll-Acetat und Schieferstein nichts geändert. Das Herzstück der neuen Kerbholz-Kollektion bilden zwei Chronografen mit den Namen Luise (für Damen) und Franz (für Herren). Bei der Gestaltung seiner Accessoires denkt das Kerbholz-Team in erster Linie an die Schonung von Umwelt und Ressourcen. Ein Teil des Erlöses wird beispielsweise für den Fortbestand der verwendeten Materialien eingesetzt. Astrid Waligura



www.erlich-textil.de www.kerbholz.com



Mit lässigem Jumpsuit und luftigem Maxi-Kleid kann der Sommer kommen.

Die Fashion-Trends für den Sommer 2017: mit Blümchen, Streifen und Slogans von Matthias Ehlert

XXL-Schultern, lässige Slogan-T-Shirts, schulterfreie Kleider mit Blumenmuster oder Jumpsuits im Safari-Stil: Im Modesommer 2017 ist alles möglich. Vielseitigkeit trumpft und ermöglicht jeder Frau, ihren Lieblingslook zu finden. Hier sind die wichtigsten Fashion-Trends der Saison:



Ohne Streifen (Kleid von s.Oliver/Red Label) läuft in diesem Sommer nichts.

Herrlich blumig

Ob auf Jeans, Kleidern oder Blusen: Einer der heißesten Trends für den Sommer sind Blumenmuster. Romantische Blütenstickereien sind dabei ebenso angesagt wie plakative, exotische Blüten. Ganz nach Wunsch tragen Fashionistas die floralen Prints als Total-Look, im mutigen Mustermix oder dezenter zu unifarbenen Teilen.

Noch wichtiger als im vergangenen Sommer sind Streifenmuster. Der Dauerbrenner zeigt sich nun in nahezu allen Varianten – längs oder quer, schmal oder breit, mehrfarbig oder monochrom. Neben einem Ringelteil sollten Trendsetterinnen auch in eine schulterfreie Carmen-Bluse oder ein Kleid in Vichy-Karo investieren denn klein karierte Stoffe geben im Sommer den Ton an. Pastelle werden dabei ebenso angeboten wie leuchtende Töne oder Schwarz-Weiß-Kombinationen. Glänzende Kimonos und Seiden-Blousons zieren häufig auffallende Asia-Motive wie Kraniche oder Kirschblüten. Farblich zeigt sich die Mode schön bunt – kräftiges Blau, Gelb, Orange oder Grasgrün fehlen ebenso wenig wie auffallendes Pink. Daneben dominieren softe Nude-Töne und warme Olivnuancen.

Der Marine-Look bleibt auch im Sommer 2017 angesagt.

Die 80er-Jahre sind zurück

Die 80er-Jahre sind zurück - zeigen sich mit überbetonten Schultern und Neonfarben. Wer einen mädchenhaften Stil mag, liegt im Sommer mit einem verspielten Tüllrock richtig, gerne mit Blumenstickereien. Daneben spielen Plisseeröcke eine große Rolle. Bei den Kleidern ist nahezu alles erlaubt ob Maxi-Kleid im Hippie-Style, kurzes Hängerchen in knalligem Rot oder lässiges Jerseykleid im blau-weißen Streifenmuster. Frauen, die ungern Kleider tragen, finden in einem Jumpsuit eine modische Alternative. Die Einteiler sind praktisch und bequem, können sportlich im Jeans- und Kaki-Look oder glamourös im eleganten Schwarz getragen werden. Überhaupt ist der Safari-Stil im Sommer ein Trend-Thema - und zeigt sich in Cargo-Hosen, Hemdblusenkleidern und Field-Jackets. Bei Blusen dominieren Rüschen und auffällige Ärmel, T-Shirts setzen sich mit plakativen Schriftzügen und Statements durch. Die frechen Slogan-Shirts können zu lässigen Jeans mit offenen Säumen ebenso getragen werden wie zu romantischen Röcken. It-Accessoire der Saison ist im Übrigen ein breiter Taillengürtel, der ein schlichtes Hemdkleid modisch aufwerten oder ein Eyecatcher zur Jeans sein kann.









Der Hippie-Look ist diese Saison wieder in.









Optik Ming Brill · Zülpicherstr. 196 · 50937 Köln Telefon 0221 - 84670527 · www.mingbrill.de





Sneakers bleiben auch in der warmen Jahreszeit angesagt.



Die Schuhmode im Sommer 2017 zeigt sich vielseitig.

Die neue Schuhmode im Sommer 2017 mag es vor allem bequem

Wenn die Temperaturen steigen, gibt es nichts Schöneres als luftige Sandalen, lässige Espadrilles und bequeme Slipons. Die Schuhmode im Sommer 2017 ist verlockend vielfältig – mag Plateausohlen ebenso wie Kitten Heels, glänzt mit floralen Stickereien, fröhlichen Bommeln und bunten Perlen, mit raffinierten Lochungen und aufwendigem Materialmix.

Trendschuh der Saison: Mules

Trendschuhe der Saison sind Mules. Die bequemen Schuhe zum Reinschlüpfen – gerne mit Plateausohle – passen zu vielen Looks und begleiten uns in der Freizeit wie auch zum Business-Termin. Sie zaubern einen Hauch Leichtigkeit an die Füße, begeistern in knalligen Farben wie Gelb und Grün, in soften Pudertönen oder sommerlichen Prints. Mules – das Wort bedeutet eigentlich Pantolette – gibt es in allen möglichen Formen und Höhen – mit hohem Absatz oder flach, an den Zehen geschlossen oder offen. Nach wie vor angesagt sind auch Kork-Panto-



Modische Wedges mit Fransen und Keilabsatz.

letten im Birkenstock-Look. Mit hochwertigen Oberflächen wie Lack, Metallic oder Kroko-Optik und glänzenden Schnallen bekommen die bequemen "Treter" einen edlen Touch.

Zu den Must-haves im Schuhschrank gehören ebenso bunte Espadrilles, die längst nicht mehr nur am Strand getragen werden. 2017 zeigen sie sich gerne mit Spitzenoptik, floralen Blütenprints und Ethno-Stickereien im Stil der 70er-Jahre. Ebenso zu finden sind Modelle aus weichem Nubukleder – zum Beispiel im Metallic-Look.

Wedges und weiße Sohlen

Eine entscheidende Rolle spielen flache Sandalen wie die bereits bekannten





Riemensandaletten gefallen in diesem Sommer mit Blockabsatz.

Römersandalen, die zu Flatterkleidern, Shorts oder Jumpsuits getragen werden können. Daneben liegen Wedges mit Absätzen aus Bast oder Kork und verspielten Bändern zum Schnüren weit vorn – vor allem in Streifen- und Blümchenmustern. Up to date ist frau mit Pumps und Sandalen mit auffälligen Blockabsätzen – sie passen zum schicken Abend-Outfit ebenso wie zu lässigen Denim-Looks. Wer es gerne etwas flacher mag, trägt spitze Ballerinas mit Schnürung oder Riemchen. Eleganz ohne großen Absatz versprechen

auch die sogenannten Kitten Heels. Die Trendschuhe mit einem kleinen und dünnen Absatz sind bequem und sehen trotzdem chic aus.

Schon allein wegen ihres hohen Tragekomforts bleiben auch die beliebten Sneakers und Schnürer aktuell. Ganz wichtig ist dabei die dicke weiße Sohle, die den Schuhen einen sommerlich-leichten Look verleiht. Neben Weiß und soften Pudertönen sind bei den Schnürschuhen vor allem Metallic-Töne angesagt. Insgesamt zeigen sich die Farben der Sommerschuhe vielfältig – von warmen Cognactönen über Braun- und Graunuancen bis hin zu bunten Farben ist alles dabei.



Im Sommer mögen wir es vor allem luftig und bequem.

Schwieren Optik – Kompetente Sehberatung und freundlicher Service im Herzen von Köln

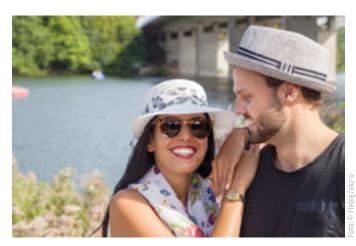
Christophstr. 31 | 50670 Köln | Tel. 0221133431 Fax 0221133776 | info@schwieren-optik.de | www.schwieren-optik.de



Hüte und Mützen sind die "Must-haves" des Sommers

Ob lässig gestylt beim Open Air oder schick in Szene gesetzt in der City: Hut und Mütze sind die Stars unter den Accessoires! Die Auswahl im Sommer ist groß und prominente Trägerinnen und Träger machen es vor, wie man Hüte perfekt in Szene setzt. Ein "Fashion-Must-have" des Sommers 2017 ist für Damen die Baskenmütze, die nicht klassisch in Schwarz daherkommt, sondern Farbe und Applikationen zeigt. Schlapphut, Flapper oder große Glocke, sie alle schmeicheln der Trägerin und verbreiten Boheme-Spirit mit einem Touch Romantik. Panamas und Strohhüte sind die ultimativen Begleiter. Helle Naturfarben und Weiß sind wichtig. Fischerhüte, die Buckethats genannt werden, sind trendig in schrillen Farben und gerne mit Blumenmustern und Applikationen geschmückt. Viele Qualitäten sind weich und bleiben auch aus dem Koffer gezogen in Form. Wenn es zum Ball oder Event geht, ist Schwarz unverzichtbar für Faszinatoren. Wer es extravaganter mag, greift zum Saucer oder Hatinator aus zarten Stoffen, garniert mit Federn, Perlen oder Strass.

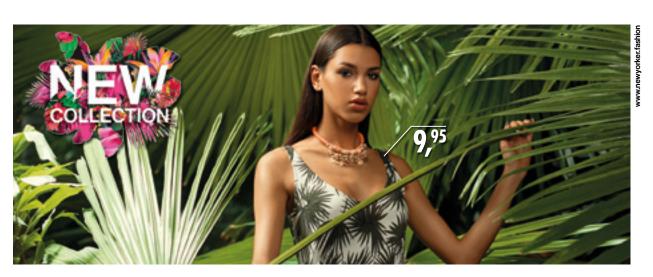
Ein Blick in die Medien zeigt: Auch der Mann ist vom Hut- und Mützen-Fieber infiziert. Musiker, Fußballstars und Schauspieler tragen sie, immer mehr jüngere Männer greifen zum modischen Hut und kombinieren ihn zu T-Shirt und Jeans. Ja, sogar ein Award für Hutträger wird verliehen: Der amtierende "Hutträger des Jahres" ist Jan Josef Liefers, der zu den beliebtesten Schauspielern Deutschlands gehört, und in seiner Band ist der Hut sein Markenzeichen. Bevorzugt trägt er kleine Trilbys gerne in Schwarz, stylish vorne hochgetragen, und bei Auto-



Ein "Fashion-Must-have" des Sommers 2017: Hüte

grammstunden kann es die Flat-Cap sein. Damit liegt er im Trend. Viele Unis oder kleine Muster sind bei den schlanken Mützen beliebt. Modische Effekte werden durch Details wie kontrastreiche Paspeln, Schilder oder Steppungen erzielt. Basecaps passen im Sommer immer.

Unter www.hut-mode.de, der Website des Hutverbandes GDH e. V., finden sich viele Informationen zum Sonnenschutz und zur Hut-Mode sowie der Hutfachgeschäfte-Finder.



KÖLNER-FILIALEN:

KÖLN SCHILDERGASSE ◆ KÖLN HOHE STRASSE

CITY-CENTER KÖLN-CHORWEILER ◆ KÖLN ARCADEN ◆ RHEIN CENTER KÖLN-WEISEN



Optik Niederprüm verbindet Sehkomfort und Design – Sinn fürs Extravagante

Das Team der Optik Niederprüm setzt bei der Brillenauswahl stets besondere Akzente. "Es darf gerne auch mal extravagant sein, wie die Modelle des japanischen Labels Masahiro Maruyama", sagt Geschäftsführer Alexander Schug. "Diese hochwertigen Volltitanbrillen gibt es in Köln ausschließlich bei uns!"

Auch Prominente schmücken sich gern mit Brillen von Masahiro Maruyama (Foto), wie zum Beispiel Fußballprofi und Stilikone Jerome Boateng. "Das Besondere am Boateng-Modell ist die Stimmigkeit trotz der asymmetrischen Form", erklärt Alexander Schug. "Ich habe es auf einer Messe entdeckt. Wir sind ja ständig auf der Suche nach neuen, besonderen und einzigartigen Independent Labels."

Kostenlose Sehberatung mit Wave analyzer

Noch vor dem Sinn für Extravaganz und Design rangiert bei der Optik Niederprüm optimaler Sehkomfort. So arbei-



tet Alexander Schug stets am Puls der Zeit mit der neuesten Technik für Augenscreening und Sehstärkenbestimmung. Seit einem Jahr bietet das Team die Augenanalyse per Wave analyzer an. Im Vergleich zu herkömmlichen Sehtestgeräten misst der Wave analyzer die Sehstärke in feineren Abstufungen, differenziert nach verschiedenen Lichtverhältnissen – für das Sehen am Tag

und in der Nacht. Zudem kann unter anderem die Beschaffenheit der Hornhaut gemessen werden. "Daten, die für eine Analyse und für die Gesundheit der Augen enorm wichtig sind", bilanziert Optikermeister Alexander Schug. Ein weiterer Vorteil: Alle Messungen mit dem Wave analyzer gehen schnell, einfach und vollkommen unkompliziert. Die Sehberatung mit Wave analyzer gehört bei der Optik Niederprüm zum Service und ist somit kostenlos.

Optik Niederprüm
 Hahnenstraße 2, 50667 Köln
 Tel.: 0221 256858
 E-Mail: info@niederpruem-augenoptik.de
 www.niederpruem-augenoptik.de



STARKER AUFTRITT



Crocs Store Köln Weiden Center, Rhein-Center Köln, Aachener Str. 1253, U-Bahn Weiden Zentrum

Crocs Store Köln, Ehrenstrasse 59 U-Bahn Rudolfplatz oder Friesenplatz



Die Outdoor-Trends für Garten, Balkon und Terrasse 2017



Möhren im Topf oder Salat in der Kiste: Trendbewusste Großstädter und sogar Hollywood-Schauspieler Liam Hemsworth pflanzen mit Begeisterung ihr eigenes Gemüse an. Was früher nur auf dem Land oder in den als spießig abgestempelten Schrebergärten üblich war, erobert jetzt die Metropolen. Beim Urban Gardening wachsen Tomaten, Paprika und Erdbeeren auf Balkonen, Dachterrassen und in Hinterhöfen.

Damit hat sich eine neue Gartenkultur etabliert, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Laut einer repräsentativen GfK-Umfrage nutzen inzwischen 39 Prozent der Verbraucher, die einen Balkon oder Garten besitzen, diesen für den Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern – Tendenz steigend. So wird das Sommer-Wohnzimmer zum echten Lebensraum. Und den wollen die Konsumenten stylish und modern einrichten. Aktuell entdecken die Hersteller von Gartenmöbeln und -Accessoires



verstärkt das Potenzial der urbanen Freiluft-Oasen. Im Fokus daher: der City-Outdoor-Trend mit Produkten, die sowohl elegant als auch praktisch und platzsparend sind.

Daneben kommen jetzt multifunktionale Möbel sowie Komfort- und Ergonomie-Features verstärkt nach draußen. Farblich dreht sich alles um Grün und gegrillt wird smart und mit aufwendigem Equipment – bis hin zur kompletten Outdoor-Küche.

City-Outdoor wird raffiniert

Die Menschen zieht es in die Städte. Statt auf ein Häuschen im Speckgürtel setzen neben jungen Leuten auch immer mehr Besserverdiener auf pulsierenden City-Lifestyle. Und die möchten nicht nur ihre Wohnung, sondern auch





ihren Balkon wertig und stilbewusst einrichten. Deshalb gibt es in der dieser Sommer-Saison eine große Auswahl an Produkten, die sich speziell an diese Zielgruppe wendet. Im Blickpunkt stehen hierbei designorientierte Outdoor-Möbel, die sich variabel einsetzen, immer wieder neu zusammenstellen und platzsparend verstauen lassen.

Sie warten mit einem leichten, zierlichen Look und stylishen Materialien auf, die von Indoor-Varianten kaum noch zu unterscheiden sind. Abgerundet wird die raffinierte Balkonwelt durch kompakte Sonnenschirme, Teppiche und Leuchten sowie Pflanzsysteme und Gärtner-Ausstattungen fürs Urban Gardening, mit denen kleine Flächen optimal genutzt werden können.

Multifunktion ist Trumpf

Die Zeiten, in denen wir das Outdoor-Sofa ausschließlich zum Sitzen genutzt haben, sind vorbei. Nicht zuletzt aufgrund des begrenzten Platzangebots auf Balkon und Terrasse erobern jetzt zunehmend multifunktionale Möbel das Sommer-Wohnzimmer. Die Hersteller überzeugen dabei mit viel Kreativität und bieten wahre Verwandlungskünstler an. So wird aus einer Liege im Handumdrehen eine Bank oder aus einem Daybed ein Sofa mit Tisch. Hocker eignen sich gleichzeitig als Beistelltisch,

Wir lassen Sie nicht im STARKREGEN stehen





Sonnenschirme bieten Licht- und Heizstrahl-Funktionen und Pflanzgefäße verfügen über zusätzlichen Stauraum. Ganz vorn mit dabei sind auch die Grill-Hersteller. Ihre Modelle können inzwischen auch smoken, rösten und backen oder warten mit Specials wie LED-Beleuchtung und Powerbank-Kompatibilität auf.

Jetzt wird's komfortabel

Kaufkräftig, qualitätsbewusst und wachsend - das ist die Zielgruppe der Best Ager. Laut Experten kommt bereits jeder zweite hierzulande ausgegebene Konsum-Euro von einem über 50-Jährigen. Eine attraktive Klientel, die auch für ihre grüne Oase bereit ist, tiefer als andere in die Tasche zu greifen - wenn die Produkte ihnen einen Mehrwert bieten. Und so erobern aktuell hochwertige Möbel die Outdoor-Bühne, die mit Komfort-Aspekten punkten.

Die Auswahl reicht von ergonomisch geformten Stuhl-Schalen für rückenschonendes Sitzen und Liegen mit extrahohem Einstieg über Sonnenschirme, die per Fußtaster bedienbar sind, bis hin zu Pflanzgefäßen, deren Einsätze müheloses Bepflanzen ermöglichen. Wichtig dabei: Optik und Formensprache der Produkte sind schick-modern. So sprechen sie bei Weitem nicht nur Best Ager an, sondern alle, die es bequem mögen.

Aktion! 6 Gestellfarben und

schmutzabweisende Lotustücher ohne Aufpreis

Markilux-Kassetten-Markise Typ 5010 mit Motor

in der Größe 500 x 300 cm inkl. Montage ab 3.499,-



Farb-Trend: Es grünt so grün

Das macht Lust auf den Sommer: Greenery ist die Farbe des Jahres. Ob in der Mode, der Kosmetikindustrie oder dem Einrichtungsbereich - überall grünt und blüht es. Und nun kommt dieser Trend auch nach draußen. Im Zusammenspiel mit der Natur entsteht ein harmonisches, stimmiges Gesamtbild.

Die Palette reicht dabei von kräftig-frischen Varianten bis zu gedeckten und dunklen Nuancen. Und da sich Grün mit vielen anderen Farben verträgt, lässt sich der Look gekonnt aufpeppen: Zusammen mit Gelb wird's strahlend, mit Rosa zart und mit Blau maritim. Darüber hinaus sind nach wie vor die klassischen Töne wie Weiß, Grau, Braun und Schwarz aus dem Garten nicht wegzudenken.

Unterglas-Markise von Varisol für

500 x 300 cm mit Motor inkl. Montage: 2.400,-

Terrassendächer – z. B. in der Größe

Grillen 2017: ran an den Outdoor-Herd

Trends wie das Wintergrillen beweisen: Die Menschen lieben es, in der Natur zu brutzeln. Da es dabei gern immer ausgefeilter und raffinierter sein darf, sind komplette Außenküchen zunehmend gefragt. Erhältlich sind sie als mobile sowie feststehende Varianten.

Je nach Nutzeranspruch bieten sie fast die gleiche Ausstattung wie ihre "Indoor-Geschwister": von Kochstellen über Arbeitsfläche und Spüle bis zum Stauraum. Weiteres optionales Schmankerl: Halterungen für Spieße, um größere Braten komfortabel zuzubereiten. So kann problemlos ein 3-Gänge-Menü in der Outdoor-Küche gezaubert werden. Parallel dazu werden auch die Grills immer ausgefeilter und multifunktio-

> Premium-Terrassendach

Eindeckung mit 10 mm Verbundsicherheitsglas.

Massive Statikrinne bis 6 m freitragend, millimetergenaue Maßanfertigung. Z. B. Größe 500 x 250 cm inkl. Montage ab 4.625,-





Telefon 02232 94420-0 · Telefax 94420-9 · info@brenia.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00–16.30 Uhr. Samstags und außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung



naler. Auf den Modellen lässt sich smoken, rösten, garen und backen. Auffällig ist, dass die Hersteller inzwischen komplette BBQ-Welten kreieren. Das Angebot reicht vom Sandwich-Einsatz übers Tranchiermesser bis zum Feuerzeug. Und um das Brutzel-Potenzial immer weiter zu erhöhen, wird die Zubehör-Palette permanent ausgebaut, zum Beispiel um Marshmallow-Grillspieße. Hinzu kommen immer neue smarte Features und App-Anbindungen.

Um die Wiederentdeckung einer alten Tradition handelt es sich beim Plankengrillen. Dabei werden Fisch, Fleisch und Gemüse auf Planken aus speziellen Hölzern (z. B. Erle, Hickory oder Zedernholz) gegart, wodurch ein besonderes Räucheraroma entsteht.

Gartengeräte: leistungsstark und intelligent

Gartenbesitzer lieben es, ihre grüne Oase selbst zu gestalten – nur allzu mühevoll sollte dies nicht sein. Deshalb sind weiterhin Produkte auf dem Vormarsch, die ihnen die Arbeit erleichtern. Dazu zählen Mähroboter und Akkugeräte ebenso wie Hochbeete und Blumenkästen, die mit Convenience-Features (z. B. Wasserspeicher) punkten. Zudem sind Sicherungssysteme für den Garten im Kommen. Gleichzeitig entdecken die Hersteller auch in diesem Segment die kaufkräftige Generation 50 plus für sich und warten mit ergonomischen Werkzeugen oder Komfort-Hilfen auf.

Die Digitalisierung ist ein weiterer Megatrend. Die Auswahl an intelligenten Systemen für das Sommer-Wohnzimmer steigt rapide. Ob autonomes Rasenmähen, smartes Gärtnern oder Grillen: den Möglichkeiten für technikbegeisterte Garten-Liebhaber sind kaum noch Grenzen gesetzt.

Matthias Ehlert

Alle Trends und Innovationen für die Outdoor-Saison gibt es beim "Tag des Gartens" (02. und 03.09.2017) und auf der Gartenmesse spoga+gafa (03. bis 05.09.2017) in Köln zu sehen.



T 0800.2012 505

Entsorgungsakrobaten*

* Egal was – wir entsorgen alles, was Sie nicht mehr haben möchten.

Schnell, flexibel und günstig. Unsere Container gibt es in vielen Größen.

www.entsorgung-niederrhein.de



Die Lage zählt – das gilt auch für Büroimmobilien

Die RheinReal Immobilien GmbH Makler für Gewerbe- und Investment Immobilien in Köln vermarktet im Alleinauftrag ein Bürogebäude in zentraler Innenstadtlage.

In absoluter Innenstadtlage Ecke Ehrenstraße/Gertrudenstraße, direkt am Willy-Millowitsch-Denkmal, ist das Gewerbemaklerunternehmen RheinReal mit der Alleinvermarktung eines exklusiven Bürohauses beauftragt.

Das werbewirksam gelegene Objekt bietet bis zu 2000 m² Bürofläche und hat die besten Voraussetzungen als Standort für Ihr Unternehmen. Ab dem 2. Quartal 2017 können die Mietflächen bezogen werden. Die geplante umfängliche Ausstattung der neu renovierten Flächen kann natürlich Mieterwünsche berücksichtigen. Neben der Gesamtanmietung 2. Quartal 2017 als Unternehmensstandort sind ebenso Teilflächenanmietungen ab ca. 200 m² denkbar. Selbstverständlich können bei Bedarf auch Terrassen und Balkone geschaffen werden.

Das lebendige Umfeld des Standortes und die gute Erreichbarkeit sind gute Entscheidungsgründe. Zahlreiche öffentliche Parkhäuser im Umfeld und 14 objekteigene Stellplätze runden die Standortqualität ab.



Die ökonomischen und flexiblen Grundrisse können alle Organisationsformen problemlos abbilden. Die Makler der RheinReal präsentieren Ihnen die Immobilie gerne bei einem persönlichen Termin und unterbreiten Ihnen gerne auch ein individuelles Mietangebot. Aktuell bieten wir in Köln über 650 Büroflächen zur Anmietung, daher sind wir

sicher, immer etwas Passendes für Sie im Angebot zu haben. Sofern Sie andere Flächen benötigen, sind die Fachabteilungen der RheinReal für Industrie, Logistik, Grundstücke, Einzelhandel und Investment gerne für Sie da.

0221 947400 oder unter www.rheinreal.de RheinReal – der beste Grund



Business-Networking-Events der XING-Regionalgruppe Köln

Der Mai stand für die Kölner XING-Mitglieder im Zeichen der Eishockey-WM. Die LANXESS arena stellte als Kooperationspartner für verschiedene Spiele mehr als 200 Freikarten zur Verfügung. Ebenso wie Logenkarten zu Sonderprei-



Die XING Regionalgruppe trifft sich regelmäßig bei den Heimspielen des KEC in der LANXESS arena.

sen und für viele Spiele gab es Eintrittskarten für nur 10 Euro. Damit wurde erneut bewiesen, dass die Partnerschaft zwischen der XING-Regionalgruppe Köln mit fast 70.000 Teilnehmern und der LANXESS arena für beide Seiten Vorteile bringt. Die XING-Mitglieder profitieren von Sonderaktionen und Freikarten und die Kölner Event-Location hat Zugang zu einer weiteren gehobenen Zielgruppe.

Verknüpfen Sie online mit offline!

Bei XING man kann bereits vor einer Veranstaltung auf die öffentliche Gästeliste schauen, sich im Vorfeld mit anderen Teilnehmern verabreden und so sein Netzwerk erweitern. Neben Vorträgen, Meetings und Firmenbesichtigungen erleben die Teilnehmer in der neuen Eventreihe XING Backstage auch Orte, wo man nicht alle Tage hinkommt. So war die Regionalgruppe in diesem Jahr bereits im Kölner Atombunker oder nachts bei UPS im Flughafen Köln/Bonn.

Alle Events und Infos zur XING-Regionalgruppe Köln finden Sie unter: www. xing-koeln.de. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, den Event-Newsletter zu abonnieren. Sie werden dann vorab zu allen Events informiert und erhalten (me) u. a. Angebote von Freikarten.

CityNEWS ist offizieller Partner der XING-Regionalgruppe Köln

Döpfer Schulen – Ausbildungen in Gesundheits- und Sozialberufen

Die Döpfer Schulen sind seit 25 Jahren kompetenter Partner im Bildungsbereich und garantieren hochwertige Aus- und Weiterbildungen in Gesundheits- und Sozialberufen. Der Kölner Standort bietet Ausbildungen in der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Massage an. Sehr modern ausgestattet und direkt neben dem St.-Antonius-Krankenhaus gelegen, findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum Süd statt.

Die Döpfer Schulen legen großen Wert auf eine fundierte und zukunftsorientierte Ausbildung. Um den Schülern den Weg in ein erfolgreiches Berufsleben zu ebnen, wird ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm angeboten.

Ausbildungs- und berufsbegleitend ist ein Bachelor-Studium in Physiotherapie und in Ergotherapie, auch ohne Abitur, an der Döpfer Akademie in Zusammenarbeit mit renommierten niederländischen Hochschulpartnern möglich.

⇒ Döpfer Schulen Köln Bernhardstr. 14 · 50968 Köln Tel. 0221 403973-0 · E-Mail: koeln@doepfer-schulen.de



Ausbildung Zukunft!

- ➤ Physiotherapie ✓
- ➤ Logopädie ✓
- > Ergotherapie / Döpfer Schulen Köln

Termine zu Ausbildungsinfotagen und weitere Informationen: www.doepfer-koeln.de

Bernd-Blindow-Schule in Bonn:

Ausbildung mit Zukunft

Seit mehr als 40 Jahren bietet die Bernd-Blindow-Schulgruppe bundesweit schulische Berufsausbildungen und Weiterbildungen in verschiedenen Berufsfeldern an.



Die Bernd-Blindow-Schule am Schulstandort Bonn ist auf die Ausbildung von Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) spezialisiert.

Die 2-jährige Ausbildung mit einem anschließenden halbjährigen Praktikum führt zum Abschluss staatlich geprüfte/r Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in. Ausbildungsbeginn ist ieweils im September. Eine Bewerbung für die PTA-Ausbildung ist ganzjährig möglich, die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Informationen zu den Ausbildungen gibt es an den Beratungstagen und Ta-



gen der offenen Tür der Schule. Termine sind auf www.blindow.de zu finden. Individuelle Termine für persönliche Beratungsgespräche oder für Probeunterrichte können gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Kontakt: Bernd-Blindow-Schule Bonn Berufsfachschule für PTA Plittersdorfer Straße 48 · 53173 Bonn Tel. 0228 934490 · bonn@blindow.de www.blindow.de

DIPLOMA Hochschule – Studienzentrum Bonn

Studieren neben dem Beruf

... in Wirtschaft, Recht, Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Medizin, **Design und Technik**

Das DIPLOMA Studienzentrum Bonn führt Studierende im Fernstudium zu einem vollgültigen, staatlich und international anerkannten akademischen

MBA Bachelor Studienzentrum Bonn Hotline: 57 22 / 28 69 97 32 Gestaltung - Grafik Design, Creative Direction

Bachelor- oder Master-Abschluss in vielen Fachbereichen. Das Fernstudium ist dem Präsenzstudium gleichwertig. Alle Studienfächer, Prüfungsabläufe und der akademische Abschluss entsprechen denen eines regulären Präsenzstudiums.

Das flexible Fernstudium der DIPLOMA funktioniert gut neben dem Beruf, der Erziehung von Kindern oder vielen anderen Verpflichtungen, denen Sie trotz Ihrer Weiterbildung nachgehen können.

Das Fernstudium ist als so genanntes "Blended Learning"-Studium konzipiert, in dem sich Selbstlernphasen mit Präsenzphasen abwechseln. Diese Präsenzphasen finden üblicherweise an 12 - 14 Samstagen pro Semester unter anderem am Studienzentrum in Bonn



statt. Alternativ können die Vorlesungen und Seminare auch in Echtzeit und interaktiv von Zuhause aus verfolgt werden ("virtuelles Studium"). Das Studienzentrum Bonn bietet regelmäßig Termine zur Studienberatung an.

Das Komplette Studienangebot und Beratungstermine gibt es auf http:// diploma.de.

Contakt: DIPLOMA Hochschule Studienzentrum Bonn Plittersdorfer Straße 48 · 53173 Bonn Tel.: 0228 934495 · bonn@diploma.de www.diploma.de



Kölner Ford-Werke feiern neue Fiesta-Generation

Mit einer großen Party wurde der Produktionsstart der achten Generation des Ford Fiesta gefeiert. Gut 500 Mitarbeiter hörten Musik der Kölsch-Rockband "Hanak" und verfolgten die Enthüllung des Wagens. Täglich rollen nun bis zu 1.400 Fiestas in Köln vom Band.

Der Fiesta ist ein Erfolgsmodell für Ford und das Werk in Köln-Niehl. Die erste Generation des Bestsellers rollte 1976 in Saarlouis vom Band. Seit 1979 lässt Ford auch in Köln den Kleinwagen bauen. Seither wurden rund 8,5 Millionen Fiestas in der Domstadt gefertigt. Nicht umsonst betonte Werksleiter Vic Daenen bei der Feier zum Produktionsstart: "Der Ford Fiesta ist ein Kölner und er gehört untrennbar zu dieser Stadt wie der Dom." Der letzte "alte" Fiesta der

Täglich rollen nun bis zu 1.400 Ford Fiestas in Köln-Niehl vom Band.

siebten Generation rollte am 28. April vom Band. Dieser ging nach Südafrika.

Freude über Produktionsstart mit Beigeschmack

Mit der neuen, achten Generation ändert sich auch im Produktionsablauf künftig einiges. Die 4.000 Mitarbeiter der Fertigung sollen in zwei Schichten täglich 1.400 Einheiten des Kleinwagens produzieren. Beim "alten" Fiestas waren es 1.800 in drei Schichten (inkl. Nachtschicht). Die Mitarbeiter aus der Nachtschicht arbeiten künftig im Früh- und Spätdienst mit. Im 68-Sekunden-Takt rollt der neue Fiesta vom Band in Niehl rollen. Doch es gab auch schlechte Nachrichten am Rande des Produktionsstarts. Denn Ford selbst steckt in der Krise. Die Investitionskosten in die weltweiten Anlagen sind hoch. Der amerikanische- und europäische Automarkt stagniert beim Wachstum zunehmend. Am Morgen unmittelbar vor dem Produktionsstart wurde gemeldet, dass Ford weltweit zehn Prozent der 200.000 Arbeitsplätze streichen will. Drei Milliarden will Ford damit sparen. Dass von diesem massiven Arbeitsplatzabbau auch die deutschen Werke betroffen sein werden, ist bislang nicht bekannt.

Bis 2021 ist die Fiesta-Produktion in Köln per Betriebsvereinbarung gesichert. Kurzfristige betriebsbedingte Kündigungen in Köln schloss der Betriebsratsvorsitzende Martin Henning aus.

Neue Hightech-Roboter helfen bei Produktion

Der neue Fiesta ist etwas größer als sein Vorgänger. Sein äußeres Erscheinungsbild wirkt etwas aggressiver und somit auch dynamischer als zuvor. Für die neue Fiesta-Generation will Ford 293 Millionen Euro in neue Produktionsanlagen investieren. Dadurch können künftig mehr Varianten des Kleinwagens hergestellt. Dabei spielt insbesondere die Industrie 4.0 eine Rolle. z. B. kollaborierende Roboter. Ein solcher Roboter hilft bspw. beim Einbau von Stoßdämpfern und nimmt dem Mitarbeiter nun diese Überkopf-Arbeit ab. Auch das künftig verfügbare Panorama-Schiebedach wird mit per Robotern eingebaut. Der neue Fiesta wird am 8. Juli bei den Händlern eingeführt. Das Einstiegsmodell Trend gibt es dann ab 12.950 Euro. Ab Herbst werden die Varianten ST-Line und Vignale eingeführt. Die Modelle Active und ST werden voraussichtlich ab Anfang 2018 bestellbar sein. Christian Esser Weil's so gut LÄUFT: Verlängert bis 25. Juni

Internet & Telefon 19,90 € mtl. Im ersten Jahr, danach ab 29,90 € mtl.¹

Auf Wunsch
NetTV 1 Jahr
gratis!
Danach 9,99 € mtl.2

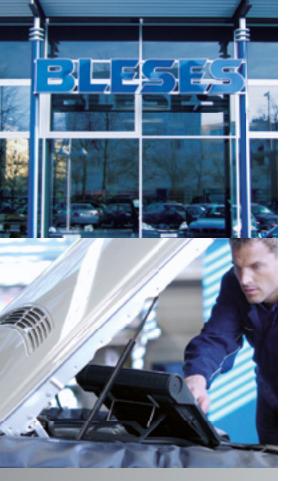
Schnelles Internet?



NETCOLOGNE

WEIL UNS VIEL VERBINDET

1) Die Aktion "12 Monate 19,90 €" gilt für Privatpersonen und bei Beauftragung bis zum 25.06.2017. Aktionsfähige Produkte in der Kategorie Festnetz sind: "Telefon-Flat", "Internet-Flat (& Premium)", "Doppel-Flat (& Premium)" mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. In dieser Zeit gilt für alle Bandbreiten 12 Monate lang der Aktionspreis von 19,90 €, danach gilt der jeweils reguläre Preis. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten in der aktionsrelevanten Kategorie kein NetCologne-Kunde gewesen ist und muss bis zum 31.12.2017 an das NetCologne Netz angeschlossen werden können. Die Aktion gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Es gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und es fallen für Festnetz einmalig Bereitstellungskosten von 49,90 € an. Zudem können je nach Tarif Endgerätekosten ab einmalig 49 € an fallen. Infos und Anschluss/Verfügbarkeitscheck unter www.netcologne.koeln 2) NetTV ist ein internetbasierter TV-Service. Voraussetzung für NetTV ist ein Internet-Doppel-Flat-Produkt ("Basis-Produkt") von NetCologne mit 25 Mbit/s oder mehr. Für NetTV glit eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten, die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um jeweils 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 6 Wochen zum Vertragsende gekündigt wird. Bestandskunden müssen bei der Buchung von NetTV eine neue Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten für das gebuchte Basis-Produkt gewählt haben, können NetTV nicht buchen; es sei denn, die Kunden gehen eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten ein. Monatliche Kosten: 9,99 € NetTV +6,00 € Miete NetTV-Box (Aktion bis zum 25.06.2017: 12 Monate gratis (9,99 € für NetTV richtet sich ausschließlich an Privatkunden zur privaten Nutzung. Zusätzlich erhält der Kunde das mitgelieferte Speichermedium (USB-Stick, 32 GB) gratis dazu. Einmalige Kosten: Aktivierungsgebühr 19,99 €, Versandgebühr 9,99 €. NetTV richtet sich ausschließlich an Privatkunden zur privaten Nutzung.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Köln-Deutz.

Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen. Service. Original-Teile. Zubehör, Shop. Unfall-Instandsetzung und Abschleppdienst. Waschanlage. Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Mercedes-Benz

BLESES

Bleses Kraftfahrzeuge GmbH & Co. KG Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung Gießener Str. 39-45, 51105 Köln Deutz Telefon 0221 82801-0, Fax 0221 82801-101 www.bleses.de



Schloss Bensberg Supersports Classics 2017

Vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 finden die Schloss Bensberg Supersports Classics (SBSC) statt. Eine klassische Rallye nur für Sportwagen, in Kombination mit einem Concours, flankiert von einer Sonderschau mit aktuellen Sportwagenmodellen. Kurz: ein großartiges Fest für alle Fahrer und Fans sportlicher Fahrzeuge!

Die klassische Rallye

Atemberaubende Sportwagen gehen am Samstag (01.06.2017) bei dieser klassischen Rallye auf Tour durch das Bergische Land. Dabei kommt es allerdings weniger auf Tempo an, sondern vor allem auf Präzision. Im Fokus stehen variantenreiche Gleichmäßigkeitsprüfungen, bei denen Millimeter oder Hundertstelsekunden entscheiden können. Zugelassen sind nur Fahrzeuge der Baujahre 1945 bis 1997.

Prominente Teilnehmer

Von wegen "Go Trabi Go"! Für die Schauspielerin Gerit Kling (u. a. Go Trabi Go,

Das Traumschiff) werden bei den SBSC ungleich mehr PS zur Verfügung stehen als im kultigen Ost-Zweitakter. Das trifft auch auf ihre teilnehmenden Kolleginnen zu. Schwester Anja Kling (u. a. Honigfrauen, Das Adlon), Claudia Eisinger (u. a. Tatort) und Sängerin Anna Maria Kaufmann (u. a. Das Phantom der Oper) werden sich in PS-starken Boliden über die Pisten des Bergischen Landes kämpfen. Natürlich lassen sich auch die männlichen VIPs solch ein Event nicht entgehen. So haben sich die Rennlegenden Hans-Joachim "Strietzel" Stuck (Formel-1-Pilot) und Deutschlands erfolgreichster Tourenwagen-Fahrer Klaus





Fans von PS-starken Boliden werden bei den Schloss Bensberg Supersports Classics 2017 voll auf ihre Kosten kommen!

Ludwig angekündigt. Ebenfalls am Start: Tatort-Kommissar und Sportwagen-Fan Richie Müller im Porsche 911 GT3.

Der Concours

Am Sonntag (02.07.2017) präsentieren sich alle Fahrzeuge im Rahmen eines Concours vor dem Schloss Bensberg – eines der schönsten und größten Barockschlösser Europas. Eine Jury wird die Sieger in den unterschiedlichen Klassen küren.

Die Sonderschau für moderne Sportwagen

Flankiert wird die Veranstaltung von einer exklusiven Sonderschau: Zahlreiche Hersteller werden ihre aktuellen Sportwagenmodelle ausstellen. Wer also sowohl klassische als auch moderne Sportwagen liebt, wird auf Schloss Bensberg voll auf seine Kosten kommen.

Matthias Ehlert

www.schlossbensberg-supersportsclassics.de



Wir gratulieren dem #effzeh zu einer überragenden Saison.

Unser Fleischhauer Best Price Angebot zum Saisonende:

Audi Q2 "Fan-Edition" 1.0 TFSI 85 kW (116 PS), 6-Gang*,

Tangorot Metallic, Blade in Ibisweiß, Außenspiegel mit integriertem LED-Blinklicht, elek. einstellbar, elek. Fensterheber vorn und hinten, Klimaanlage, MMI Radio, Start-Stop-System Tagfahrlicht, u.v.m.

Fahrzeugpreis¹ € 24.510,-Ihr Fleischhauer Preisvorteil² € 4.520,-

Fleischhauer Best Price^{1,2}

€ 19.990,-

*Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,2; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO₂-Emission g/km: kombiniert: 117; Effizienzklasse: B.

¹ Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Es gelten die Merkmale des deutschen Marktes. Preisvorteil im Vergleich zur UVP des Herstellers. Inkl. Überführung und KFZ Brief-Gebühr.

UVP des Herstellers. Inkl. Überführung und KFZ Brief-Gebühr.

²Angebot gilt so lange Vorrat reicht und **nur bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagen** (ausgeschlossen Konzernfahrzeuge Audi, Volkswagen, Seat, Škoda, Porsche), der mind. 4 Monate auf Sie zugelassen ist. Der Wert Ihres über DAT ermittelten Gebrauchten wird beim Best Price in Abzug gebracht. Änderungen, Irrtum und Fehler vorbehalten.

FLEISCHHAUER

Unternehmensgruppe

Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG

Audi Zentrum Köln-Mitte

Weinsbergstr. 160, 50823 Köln-Ehrenfeld, Tel.: 02 21 / 57 74-411, thomas.goethe@fleischhauer.com, www.audizentrum-koeln-mitte.de

Audi Zentrum Köln

Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG Bonner Straße 328, 50968 Köln-Raderberg, Tel.: 02 21 / 37 68 3 -199, frank.kohn@fleischhauer.com, www.audizentrum-koeln.de

Autohaus Fleischhauer - Porz

Frankfurter Straße 665–675, 51145 Köln, Tel.: 0 22 03 / 37 07-32, christian.herrmann@fleischhauer.com, www.audi-fleischhauer-porz.de



Kostenloses WLAN jetzt auch auf den Kölner Ringen!

Das kostenlose HOTSPOT.KOELN-Netz wächst weiter. Stadtdirektor Dr. Stephan Keller (Foto) und NetCologne-Geschäftsführer Timo von Lepel schalteten gemeinsam die nächste Ausbaustufe des kostenfreien WLANs in Köln frei. Ab sofort sind auch die Kölner Ringe durchgängig vernetzt!

Vom Chlodwigplatz bis Ebertplatz wurden nicht nur die zentralen Standorte entlang der Ringe, sondern auch die Abschnitte dazwischen mit WLAN-Hotspots ausgeleuchtet. Über die 60 neuen Access Points kann man hier ab sofort kostenlos mit Highspeed surfen. Im Vergleich zu anderen Hotspot-Installationen in deutschen Großstädten erfolgt das Roaming der Nutzer zwischen den Access Points von NetCologne automatisch. Mit einer einmaligen Anmeldung kann man sich frei von einem Standort zum nächsten bewegen, ohne dass die Verbindung unterbricht.

"Rund 1,4 Millionen Nutzer wählen sich pro Monat in das öffentliche WLAN-Netz ein – das entspricht circa 50.000 Nutzern



am Tag", so Timo von Lepel. Die Standorte mit den meisten Nutzern befinden sich dabei rund um den Kölner Dom und am Neumarkt.

Die einzelnen Access Points sind per Glasfaser mit einer Bandbreite von bis zu 1Gbit/s angebunden und oft leistungsstärker als lokale Handynetze. Die Rheinmetropole gehört in Sachen kostenfreies WLAN damit zu den digitalen Hochburgen in Deutschland!

(me)

www.hotspot.koeln

Feierliche Fahrzeugübergabe an die Kölner Tafel

Am 10. Mai 2017 überreichte Reinhold Krause (Geschäftsführer der R&S Mobile GmbH & Co. KG) gemeinsam mit Harald Augustin (Vorstandsmitglied des Lions-Club Köln-Colonia) ein Ford-Transit-Kühlfahrzeug an Karin Fürhaupter, die Vorstandsvorsitzende des Kölner Tafel e. V.

Zustande gekommen ist dies durch das von Harald Augustin organisierte Lions-Benefiz-Golfturnier, bei dem 50.000 Euro an Spendengeldern eingesammelt wurden, um eine neue Lebensmittel-Ausgabestelle in Chorweiler für ca. 5000 Bedürftige einzurichten, die jetzt von der Kölner Tafel mit Lebensmitteln versorgt wird.



Reinhold Krause war einer der Großsponsoren und hatte spontan zugesagt, zusätzlich zu seiner großzügigen Geldspende auch noch für die Kölner Tafel ein Kühlfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Damit sollen die zusätzlich notwendigen Lebensmittel nach Chorweiler transportiert werden. Der Transit mit zusätzlicher Kühlanlage hat einen Wert von über 50.000 Euro.

Der Lions-Club Köln-Colonia organisiert auch dieses Jahr wieder ein Benefiz-Golfturnier. Mit dem Erlös soll ein demenzfreundlicher Garten in der Seniorenresidenz des Bodelschwingh-Hauses der Diakonie Michaelshoven im Kölner Stadtteil Mülheim geschaffen werden. (ck)

⇒ http://lions.concept-s.de

Idylle mitten in der City

Ins ehemalige "Café Kleines" auf dem Berlich 7 ist das "Café Kogi" eingezogen. Schon nach kurzer Zeit kann sich Betreiber Oliver Driver (Foto Mitte) über viele treue Stammkunden freuen, die hier wild wachsenden Kaffee der kolumbianischen Kogi-Indianer in allen erdenklichen Varianten genießen, auch handgefiltert aus selbst gerösteten Arabica-Bohnen. Das Café

Kogi bietet auch kleine Speisen mit angeschlossenem Verkauf an. Es gibt hausgemachte Kuchen, italienisches Gebäck, Bananenbrot aus vor dem Wegwerfen geretteten Bananen, Quiche, Salat und mindestens eine Tagessuppe. Ein Gefühl von Urlaub und Entschleunigung vermittelt besonders die wunderschöne Terrasse mit 25 Plätzen. Auch innen sitzt man sehr gemüt-



lich auf rustikalen Bänken mit Rückenlehnen aus alten Kaffeesäcken.

www.urwaldkaffee.de

Made in Mexiko



Ausgefallen und farbenfroh sind die "Cosita Bonitas" (= schöne Kleinigkei-

ten) im gleichnamigen Laden in der Brüsseler Straße 45. Ob fair gehandelte Möbel, Kleidung, Accessoires, Schreibwaren oder Dekoartikel – eines ist allen Produkten gemeinsam. "Sie verbinden traditionelles Kunsthandwerk aus Mexiko mit neuen Trends des mexikanischen Lifestyles", sagt Halbmexikanerin Berenice Höntzsch (Foto), die den Laden zusammen mit ihrem Mann Tillmann Höntzsch betreibt, mit dem sie zuvor lange in Köln gelebt hat. "Alles, was man

bei uns kaufen kann, haben wir direkt bei Kunsthandwerkern und jungen mexikanischen Designern vor Ort erworben." Es werden auch landestypische Lebensmittel angeboten, wie Tortilla Chips, frische Maismehl Tortillas, hausgemachte Salsas, Mezcal sowie alle weiteren Basics für die mexikanische Küche. Berenice leitet in Tübingen bereits einen festen Mexican Concept Store mit ihrem Bruder.

www.cositabonita.de

Leidenschaft für Wein

Wie hört sich das an, wenn ein gebürtiger Amerikaner pfälzischen Dialekt spricht? Es ist auf jeden Fall ein sehr sympathischer Akzent, mit dem Wahlkölner Jonathan Hollerith (Foto rechts) seine Kunden in der neuen "IMI Winery" in der Körnerstraße 20 berät. "Imi, das war mein Vater, ohne den wäre ich nie auf den Weingeschmack gekommen", erzählt Jonathan. Der leidenschaftliche

Winzer mit eigenen Weinbergen in der Pfalz führt den kleinen Laden zusammen mit seiner Frau Svenja und seinem Freund Kai Sommer (Foto Mitte). Das Dreierteam bietet fast ausschließlich Weine biozertifizierter Trauben an. Die Philosophie dahinter: "So nachhaltig wie möglich und im Einklang mit der Natur." Längst herumgesprochen haben sich die spannenden und geschmack-



vollen Weinverköstigungen, die immer schnell ausgebucht sind.

www.imi-winery.de

Astrid Waligura







Brückenstraße 41 · 50996 Köln-Rodenkirchen · Telefon 0221 9854710 · info@begardenhof.de · www.begardenhof.de



In der Kochfabrik Köln steht einem netten Abend mit Familie oder Freunden nichts im Wege.



Live-Cooking als Highlight auf Ihrem Event!

Kochfabrik Köln – eine Adresse für viele Anlässe

Die Kochfabrik Köln ist eine ganz besondere Location, die Raum für die verschiedensten Veranstaltungen bietet. In modernem und stilvollem Ambiente können sich die Gäste der Kochfabrik bei kreativen Kochkursen in geselliger Runde, beim festlichen Dinner, bei der zwanglosen Küchenparty oder bei kulinarischen Live-Cooking-Events verwöhnen lassen und sich dem Genuss hervorragender Speisen widmen. Spaß am Kochen und gemütliches Beisammensein stehen im Mittelpunkt und sorgen für ein unvergessliches Erlebnis!

Für jede Gelegenheit

Ob für Geburtstags-, Jubiläums- oder Weihnachtsfeiern, Hochzeiten oder für einen besinnlichen und gemütlichen Abend im familiären Kreis oder mit Freunden – die außergewöhnlich stilvolle Location direkt in der Kölner Innenstadt verleiht jeder Veranstaltung einen ganz besonderen Charme. Das Team der Kochfabrik ist stets bemüht, seinen Gästen jeden Wunsch zu erfüllen, und nimmt sich Zeit, um ein einzigartiges Veranstaltungskonzept zu erstellen.

Dabei sind der Kreativität und Individualität kaum Grenzen gesetzt. Das Herzstück der Location ist das hauseigene Kochstudio, welches eine umfangreiche Themenpalette an Kochkursen bereithält: von italienisch, französisch über klassisch-deutsch bis hin zu euro-asiatisch angehauchten Köstlichkeiten. Dabei besticht die Location nicht nur durch ihr Ambiente und die vielseitigen kulinarischen Möglichkeiten, auch die hochwertige Ausstattung der Multifunktionsküche und Cocktailbar begeistert auf ganzer Linie.

Besonders geeignet für ...

Freunde von großartiger Küche, die eine unvergessliche Veranstaltung planen, bei der Genuss sowie die Qualität hochwertiger Speisen und Getränke sowie das gemeinschaftliche Beisammensein im Vordergrund stehen. Unter der Devise "Ankommen, erleben und sich wohlfühlen" können hier bis zu 200 Gäste ihre Veranstaltungen in vollen Zügen genießen, denn Kochen ist Leidenschaft und verbindet. Chefkoch Sandro Pietrobelli und sein engagiertes Team sorgen dafür, dass jede Veranstaltung zum spannenden Erlebnis wird. Nicht zuletzt durch eine ordentliche Portion Humor und sein hervorragendes Fachwissen. Hochprofessionelle Kochkünste sind also keine Grundvoraussetzung, hier kann jeder mitmachen und sich inspirieren lassen.

Räumlichkeiten mit Außenterrasse

Die Kochfabrik Köln bietet ausreichend Platz für Gruppen von 20 bis 200 Personen. Dabei verteilt sich die Gesamtfläche der Location auf zwei gleich große

Auf der großzügigen Außenterrasse kann geschlemmt und die Sonne genossen werden.



Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit leckeren Speisen in der Kochfabrik Köln.

Räume. Die Kochschule und Eventfläche, auf jeweils 85 m² Fläche, bietet zusätzlich Zugang zu der großzügigen Außenterrasse. Die Kochschule stellt Platz für bis zu 70 Personen zur Verfügung. Abhängig von Größe und Art der Veranstaltung können individuelle Absprachen bezüglich des geeigneten Raumes getroffen werden. Im Eventraum können bis zu 130 Personen Platz finden. Dieser eignet sich als ergänzende Fläche zum Kochstudio und bietet vor allem für Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern eine schöne und gemütliche Fläche zum Feiern, Essen und Genießen.

Optimale Rahmenbedingungen

Die hochwertige Einrichtung des Kochstudios und die Inneneinrichtung der Location sind nicht die einzigen Highlights, die die Ausstattung der Kochfabrik Köln zu bieten hat. Auch die Cocktailbar inklusive einer erlesenen Weinauswahl lässt Besucherherzen höherschlagen.

Ein innovatives Lichtsystem, TV, Leinwand und Beamer stehen zur Verfügung, ebenso ein umfassendes Angebot an Büromaterial inklusive Flipcharts und Co. Ein innovatives Sonos-Hi-Fi-System und WLAN-Zugang bieten die optimale Voraussetzung für eine passende Musikuntermalung. Für die optimalen Rahmenbedingungen sorgt ebenfalls das hauseigene Catering, das im Rahmen eines Kochkurses entweder selbst gestaltet werden kann oder mit dem Chefkoch individuell nach Wünschen der Gäste konzipiert wird. Abhängig von Art und Ausrichtung der Veranstaltung können die Eventflächen individuell umgestaltet und dekoriert werden. Das Team der Location kümmert sich gerne um jegliche Anliegen.



Leckeres, hauseigenes Catering, das entweder selbst zubereitet oder durch den Chefkoch gestaltet wird.

Gut zu erreichen

Im Herzen des Belgischen Viertels, nur zwei Kilometer vom Kölner Hauptbahnhof gelegen, befinden sich die Eventräume der Kochfabrik. Dabei begeistert die Lage nicht nur durch eine gute Verkehrsanbindung sowie umliegende Parkmöglichkeiten, auch die Nähe zur Altstadt zeichnet die zentrale Lage aus.

Matthias Ehlert

Skochfabrik Köln Händelstraße 17 a 50674 Köln Tel.: 0221 2 22 09 22

> info@kochfabrikkoeln.de www.kochfabrikkoeln.de

In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner von Event Inc (www.eventinc.de) präsentiert Ihnen CityNEWS in jeder Ausgabe eine andere interessante Event-Location aus Köln und der Region.

Wenn auch Sie Ihren Veranstaltungsort hier vorstellen möchten, können Sie sich gerne per E-Mail (info@citynews-koeln.de) oder telefonisch unter 0221 4743923 an uns wenden.





Beim Hoffest auf Gut Clarenhof gibt es für die kleinen und großen Gäste viel zu erleben!

Hoffest mit historischer Kirmes auf Gut Clarenhof in Frechen

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Nach den letzten erfolgreichen Jahren findet auch dieses Jahr am 10. und 11. Juni 2017 das große Hoffest vor den Toren Kölns statt.

Viele Attraktionen und ganz viel Spaß wird es für die Gäste von Gut Clarenhof geben. Auf einem traditionellen Bauernmarkt erwartet die Besucher ein buntes Treiben und ausgewählte Hersteller laden an vielen Kunst- und Handwerkerständen zum Stöbern ein. Auch für die Kleinen gibt es viel zu erleben – ob beim Ponyreiten, beim Kinderschminken

oder auf dem Hüpfburgenpark – Spaß ist garantiert.

Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt – an den Essens- und Getränkeständen gibt es deftige und süße Leckereien für die Besucher. Livemusik sorgt zudem für gute Stimmung.

Zu jeder vollen Stunde können die Gäste bei einer Hofführung die Landwirtschaft besser erkunden und an beiden Tagen, um 14, 16 und 18 Uhr, gewähren die Mitarbeiter einen Blick in die Biogärtnerei. Der Hofladen hat an beiden

Tagen wie gewohnt geöffnet. Ebenfalls das Restaurant im Gut-Clarenhof "Landbrenner", die Golfanlage und der Abenteuerspielplatz.

Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren zahlen einen Eintritt von 3 Euro, wobei der Betrag von 2 Euro bei einem Einkauf im Hofladen ab 4 Euro zurückerstattet wird. Für Kinder unter zwölf Jahren und Schwerbehinderte ist der Eintritt an beiden Tagen frei.

www.gut-clarenhof.de



Fantasien formen Figuren –

aus Schokolade

Vom 23.05.2017 bis 07.01.2018 können Schokoladenliebhaber im Kölner Schokoladenmuseum alles über die Entstehung der Schokoladenfiguren erfahren.

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gibt es Schokolade in fester Form. Seit dieser Zeit besteht auch der Wunsch, Figuren und Skulpturen aus Schokolade zu designen. In den Anfängen war es sehr mühsam, die dafür benötigten Formen herzustellen.

Von Hand mussten Bleche gedengelt werden, später wurden diese dann gepresst. Heute übernehmen Schokoladendesigner am Computer diese Aufgaben. Als Schenkung hat das Schokoladenmuseum Köln die historische Formensammlung des schweizerischen Sammlers E. Gschwind erhalten. Sie bildet den Rahmen der Ausstellung.

Die gegenwärtigen Herstellungsprozesse werden anhand von Exponaten des Schokoladenformenproduzenten agathon aus Bottrop dargestellt.

www.schokoladenmuseum.de



Der Tanzbrunnen lädt zum Fischmarkt

Der Kölner Fischmarkt geht bereits in seine vierzehnte Saison. Direkt am Rhein gelegen am Kölner Tanzbrunnen lädt der Fischmarkt auch in diesem Jahr noch bis November zum Einkaufen, Schlemmen und Genießen ein.

Das hochwertige Angebot der rund 75 Händler reicht von frischem Fisch, Wurst, Käse, Wein, Obst und Gemüse bis hin zu Blumen und Backwaren. Zusätzlich bietet eine erlesene Auswahl an Händlern handgefertigtes Kunsthandwerk wie z. B. Schmuck oder Lederwaren an.

Für Genießer und Gourmets

Bei einer sehr entspannten Atmosphäre trifft sich Jung und Alt auf einen leckeren Backfisch, zu Flammlachs aus Finnland, saftigen Bratwürstchen vom Hirsch und Wildschwein, zum Austernschlürfen, Flammkuchen aus dem Elsass oder zum Genießen eines kühlen Weins. Unter den Riesenschirmen des Tanzbrunnens am Rheinpark kann man es sich gemütlich machen und der musikalischen Unterhaltung des DJs lauschen.

Aber auch für die Besucher, die noch zu Hause leckere Spezialitäten vom Fischmarkt genießen möchten, haben die Händler eine große Auswahl an Produkten zu bieten. Von frisch gebackenem Brot über Wurstspezialitäten aus Frankreich bis hin zu Feinkost aus Italien. (me)



Termine:

- > 18. Juni 2017
- **>** 2. Juli 2017
- **>** 13. August 2017
- **>** 17. September 2017
- > 15. Oktober 2017
- > 12. November 2017

Immer von 11 bis 18 Uhr – der Eintritt ist kostenlos!

Genießen mit Freunden: Ein "Open-Air-Restaurant" der besonderen Art

Vom 30. Juni bis 2. Juli heißt das Kölner Festival der Genüsse wieder alle Feinschmecker willkommen.



Winzer, Fein- und Delikatessenhändler sowie zahlreiche Gastronomen und Besitzer angesagter Foodtrucks zeigen an diesem Wochenende ihre Produkte und ihr Können rund um das Schokoladenmuseum direkt am Rhein, in unmittelbarer Nähe zur berühmten Kölner Altstadt. Eine schönere Location, um tolles Essen und hervorragende Weine zu genießen, gibt es wohl kaum.

Ob veganes Angebot oder Fleisch und Fisch, Haute Cuisine oder handfeste Spezialitäten, Süßes oder Herzhaftes – das "Festival der Genüsse" hält für jeden Liebhaber gute Speisen Getränke und hochwertige Lebensmittel bereit. Aber auch neugierige Gourmets kommen ganz auf ihre Kosten – an vielen Ständen werden exklusive Foodtrends vorgestellt.



Wer es lieber bodenständig mag, kann sich in der "Food-Truck-Avenue" auf Streetfood aus der ganzen Welt freuen. In liebevoll gestylten Trucks bereiten die Streetfood-Anbieter außergewöhnliche Speisen "to go" an.

Zahlreiche Verweilmöglichkeiten vor den weißen Pagodenzelten sorgen für eine gemütliche Atmosphäre und entspanntes Genießen am Wasser.





www.festival-der-genuesse.de



Die Öffnungszeiten

Freitag, 30.06.2017, 13.00–21.00 Uhr Samstag, 01.07.2017, 11.00–21.00 Uhr Sonntag, 02.07.2017, 11.00–21.00 Uhr

HOF 18 RESTAURANT

Das moderne HOF 18 Restaurant befindet sich auf der ersten Etage im Brauhaus Früh am Dom, in den ehemaligen Hofbräustuben und Wohnräumen der Familie Früh. In anspruchsvollem Ambiente servieren wir kreative und fantasievolle Speisen – und selbstverständlich unser frisch gezapftes Früh Kölsch. Genießen Sie feine und bunte crosskulturelle Küche mit unverwechselbarem Blick auf den Dom!

HOF 18 Restaurant im Brauhaus Früh am Dom Am Hof 12-18, 50667 Köln, Tel. 0221-26 13 215 gastronomie@frueh.de, www.frueh-gastronomie.de



Eine kölsche Oase

Eine Auszeit nehmen und die Sonne am Kölner Himmel genießen. Das ist nicht nur im großen Biergarten vor dem Früh-Brauhaus am Heinzelmännchenbrunnen, sondern auch auf der Innenhof-Terrasse des HOF 18 Restaurants möglich. Eine ruhige Oase fernab vom Trubel. Im geschmackvollen Ambiente werden hier kreative und fantasievolle Speisen, ausgewählte Weine – und natürlich frisch gezapftes Früh Kölsch serviert.

Öffnungszeiten

Montag - Samstag: 12 bis 24 Uhr · Sonntag: 12 bis 22 Uhr

⇒ Früh am Dom – HOF 18 Restaurant Am Hof 12–18 · 50667 Köln · www.frueh-am-dom.de

Essen, Trinken, Freizeit und Kultur: quer durch Köln mit LUUPS-Gutscheinen

Das neue LUUPS-Köln-Gutscheinbuch steckt auch 2017 wieder voller Überraschungen: Ob gutes Essen, Cocktails, Theater, Musik, Festivals oder Open-Air-Events, der bunte Stadtführer bietet Einheimischen wie Touristen tolle Anregungen, die Domstadt zu entdecken und dabei gleichzeitig eine Menge Geld zu sparen.

Statt mit Ketten, Mainstream- und Systemgastronomien kooperiert LUUPS bekanntermaßen nur mit inhabergeführten Läden. So bietet beispielsweise der vegane Burgerladen "Bunte Burger" bei einem Besuch mit dem LUUPS-Buch den zweiten günstigeren Burger gratis an. Im "Café Fleur" gibt es beim Frühstück zu zweit eine Portion Pancake mit Apfelkompott ohne Aufpreis dazu und im San Remo erhält die Begleitperson ihr Hauptgericht kostenlos. "Mit den Gutscheinen, die nur zu zweit eingelöst werden können, spart

der Nutzer in der Regel 50 Prozent des Preises", weiß Jessie Lehnert, die Projektleiterin des LU-UPS-Köln-Stadtführers. Die Anschaffungskosten von 18,90 Euro amortisieren sich also bereits nach einigen Besuchen in Kölns angesagtesten Cafés, Bars und Restaurants. "Mehr als das", so Jessie Lehnert: "Es lassen sich bei intensiver Nutzung bis zu 500 Euro sparen!"



Neben Gastropartnern haben die Macher von LUUPS Köln auch viele Kulturund Freizeiteinrichtungen in Köln und Umgebung im Vorfeld der Produktion auf Herz und Nieren getestet, darunter Kinos, Theater, Clubs und Sporteinrichtungen. Alle Gutscheine sind bis zum 31. Januar 2018 gültig. (aw)

www.luups.net/koeln



GUTSCHEINE FÜR ESSEN, TRINKEN, FREIZEIT UND KULTUR

Michaela Klein · Liebigstraße 120 · 50823 Köln · Telefon 0221 1707424 · Telefax 0221 1707423 m.klein@kleins-catering.de · www.kleins-catering.de

Das "Hätz vun Kölle" ist die Kölner Innenstadt, doch das wirkliche Leben spielt sich in den Veedeln ab. Hier wird Nachbarschaftshilfe tagtäglich gelebt, eingekauft und gefeiert. Doch steigende Mietkosten, wachsender Onlinehandel und der Wegfall von verkaufsoffenen Sonntagen machen besonders den Geschäftsleuten zunehmend zu schaffen. Wie reagieren Händler und Anwohner auf die neue Situation? Mit dieser Frage streift CityNEWS in einer neuen Serie durch die Stadtteile.

So schön sind unsere

Mit allen Sinnen einkaufen in Lindenthal



Vorstand RLG (v. l. n. r.): Georg Hempsch, Michael Orgas, Sabine Eckart und Michael Neffke

Die Entstehung des Stadtteils Lindenthal reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Im Jahre 1888 wurde Lindenthal nach Köln eingemeindet. Das Veedel im Westen der Stadt mit der Dürener Straße als Zentrum hat mittlerweile über 140.000 Einwohner. Mit dem Clarenbachkanal und der Nähe zum Stadtwald gibt es ausreichend Möglichkeiten für die Naherholung. Um das Shoppingerlebnis vor Ort lebendig zu halten, wurde 1986 der Ring Lindenthaler Geschäftsleute (RLG) gegründet. Der Verein hat inzwischen mehr als 120 Mitglieder, darunter Dienstleister aller Branchen - gleich ob Gewerbetreibende, Freiberufler oder Selbstständige -Institutionen und Privatpersonen.

Neuer Vorstand setzt auf Vernetzung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des RLG wurde ein neuer Vorstand gewählt. "Der Onlinehandel ist ein starker Mitbewerber geworden. Also gilt es, die Stärken des stationären Handels noch deutlicher herauszuarbeiten. Und zwar im Verbund und nicht als Einzelkämpfer", formuliert der neue Vorstandsvorsitzende Georg Hempsch, Inhaber der

Kölner Kaffeemanufaktur, das vorrangige Ziel des Vereins. "Es macht doch keinen Sinn, wenn man als Händler alleine stark ist. Wenn erst einmal Leerstand herrscht, leiden wir alle", fügt der Unternehmer hinzu. Mit diesem Credo will der gesamte Vorstand des RLG zukünftig noch mehr Menschen im Veedel motivieren, sich für Lindenthal zu engagieren und stärker miteinander zu vernetzen.

Statt sonntags bald samstags länger shoppen

"Wir haben dem Onlinehandel einiges entgegenzusetzen", da ist Georg Hempsch sicher. "Die Menschen in unserer globalisierten Welt haben verstärkt das Bedürfnis nach räumlicher und auch persönlicher Nähe. Das können wir im lokalen Handel bieten, genauso wie das Einkaufserlebnis mit allen Sinnen. Da sind wir dem World Wide Web einen großen Schritt voraus." Um den Wegfall der verkaufsoffenen Sonntage zu kompensieren, soll es in Lindenthal verlängerte Öffnungszeiten an ausgewählten Samstagen geben, so beispielsweise am 7. Oktober 2017. Auf jeden Fall werde es Ende des Jahres auch wieder die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung entlang der Dürener Straße geben, versichert Georg Hempsch. (aw)

- ⇒ Info Verkehrsanbindung: Stadtbahnlinie: 1, 7, 13 · Bus: 136, 142, 146
- www.wirsindlindenthal.de
 Tel 0221 29 99 55 85
 Mail: info@wirsindlindenthal.de

Highlights im Terminkalender

> Tag der Nostalgie (10.06.2017)

Zum dritten Mal gibt es wieder mehrere Dutzend Oldtimer entlang der Dürener Straße zu bestaunen. Die Geschäfte locken mit besonderen Angeboten sowie der Möglichkeit, mit D-Mark zu bezahlen, und haben bis 18 Uhr geöffnet.

Straßenfest "Lindenthaler Flair" (27.08.2017)

Am letzten Sonntag im August verwandelt sich die sonst viel befahrene Dürener Straße in eine autofreie Flaniermeile mit unzähligen Ständen. Zwei Bühnen sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm für zusätzliche Unterhaltung. Los geht's um 11 Uhr und Schluss ist um 22 Uhr.

Street Gallery Lindenthal (07.–14.10.2017)

Für eine Woche wird Lindenthal zur Kulturzone. Viele Künstler präsentieren in den Schaufenstern der anliegenden Geschäfte ihre Werke, die auch gekauft werden können.



: © Krzysztof S



Die Dürener Straße bildet das Herzstück des Stadtteils Lindenthal. Die Anwohner schätzen die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten und das persönliche Flair in den zumeist noch inhabergeführten Geschäften.

Treue Kunden und gute Stimmung

Gelebte Nachbarschaft heißt die Devise in der Goldschmiede von Bettina Schlierkamp. Hier kommen die Kunden auch einfach nur mal so für kleinere Schmuckinspektionen vorbei. "Das ist für mich selbstverständlich und ich freue mich darüber", sagt die gebürtig aus Baden-Baden stammende Goldschmiedemeisterin, die ihr Geschäft bereits seit 1999 auf der Dürener Straße betreibt. Zu Karneval dieses Jahres



stand ein Umzug an. "Ich wollte unbedingt auf der Dürener Straße bleiben", das stand für Bettina Schlierkamp fest. "Ich mag die nette und gute Stimmung im Veedel und freue mich über viele Kunden, die mir seit Jahren schon die



Treue halten." Neben Goldschmiedearbeiten nach dem Motto "Aus Alt mach Neu" werden bei "Schlierkamp" auch Kurse für Schmuckliebhaber angeboten und Junggesellinnenabschiede veranstaltet.

Persönliche Beratung ist Trumpf

So macht Schuhe kaufen Spaß und keine Blasen. Seit rund zehn Jahren betreibt Betül Alanbay ihr Geschäft "Fußnote" für modische und stilvolle Bequemschuhe. Wer auf Qualität und bewussten Einkauf setzt, ist hier genau richtig. "Ich biete nur Schuhe aus pflanzlich gegerbtem Leder an, ohne Giftstoffe und ohne Kinderarbeit", garantiert die Chefin. Sie hat ein Händchen für ihre Kunden und findet immer wieder das passende Modell, das man selbst wohl nie ausgewählt hätte. "Man



muss den Schuh immer erst angezogen sehen", weiß Betül Alanbay, die fast alle



Kunden mit Namen kennt und stets mit einem strahlenden Lächeln empfängt.

Leidenschaft für Köln und Kaffee

Es duftet so herrlich, wenn man an der Kölner Kaffeemanufaktur vorbeischlendert. Und ein "dicker Pitter" geht doch immer. So heißt der preisgekrönte Espresso aus der eigenen Rösterei. Auch das diesjährige Kölner Dreigestirn hatte Wind bekommen von den ausgewählten Kaffee-Spezialitäten des umtriebigen Kaffeesommeliers Georg Hempsch, der sein Geschäft zusammen mit seiner Frau Meike (die den Kuchen jeden Tag frisch backt) seit September 2015 betreibt. So wurde Georg Hempsch für eine Session zum Kaffee-Hoflieferanten und belieferte das Dreigestirn mit echtem Kölner Kaffee bis in die Hofburg, das Hotel Pullman. Auch sonst fühlt sich



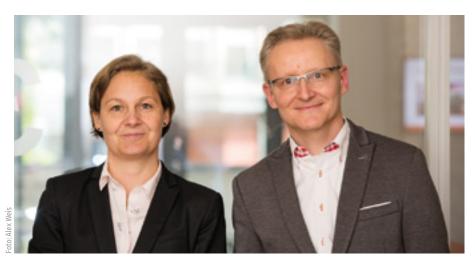
der gebürtige Rheinländer sehr mit seiner Wahlheimat verbunden und so engagiert er sich zum Beispiel im Vorstand des Rings Lindenthaler Geschäftsleute für ein belebteres Veedel.



Onlineshopping im Veedel

Rabattcoupons direkt aufs Smartphone

Stirbt der lokale Handel in unseren Veedeln bald aus, weil die Menschen nur noch im Internet kaufen? Vergeistern unsere Städte? "Alles Unsinn", findet Patrick Hünemohr, Geschäftsführer von Greven Medien. "Man kann die Digitalisierung sogar gezielt nutzen, um den lokalen Handel zu fördern!"



Kathleen Oswald und Patrick Hünemohr setzen auf Digitalisierung beim Shoppen.

"Location-based Services" heißt die Zauberformel, auf die Patrick Hünemohr im Zeitalter der Digitalisierung setzt. Genau da, wo viele Geschäftsleute in Köln den Kampf gegen den Onlinehandel bereits aufgegeben und das Ausverkauf-Schild in ihr Schaufenster gestellt haben, setzt der Chef von Kölns Marktführer in Sachen lokaler Standortwerbung an. "Heute findet die Shoppingtour eben eher online als im Ladengeschäft statt. Also gilt es, eine Brücke zwischen mobil und lokal zu bauen. Das kann mit standortbezogener Werbung funktionieren, den sogenannten Location-based Services", so Hünemohr.

Dem Nutzer eines Smartphones oder Tablets können auf diese Weise Informationen oder Dienste angeboten werden, die von seinem aktuellen Standort abhängig sind. Voraussetzung ist, dass der Nutzer zustimmt, indem er eine App von Gelbe Seiten auf sein Endgerät lädt, in die solche Zusatzdienste integriert sind. "Dafür ist keine Registrierung notwendig und der Datenschutz somit gewährleistet", garantiert Digitalfachmann Patrick Hünemohr.

Pilotprojekt in Sülz und Klettenberg

Dass sich Online- und Offlinewelt tatsächlich ergänzen können, hat das deutschlandweit bisher einzigartige Pilotprojekt "Digitales Viertel Köln" bewiesen, das von Patrick Hünemohr mit Greven Medien im Herbst 2016 initiiert wurde. "Über einen Zeitraum von acht Wochen haben wir 85 Händler in Sülz und Klettenberg mit Location-based Ads ausgestattet", erklärt Patrick Hünemohr. "Ziel war es, durch die digitale Ansprache per Push-Nachricht über die kostenlose App von "Gelbe Seiten" mehr Kunden vor Ort in die Geschäfte zu bringen." Das Besondere an dem Testpiloten: Es konnte nicht nur gemessen werden, ob die Nutzer die Nachrichten auf ihrem Smartphone lasen, sondern auch, ob sie daraufhin in ein Geschäft gingen, um zum Beispiel einen Rabattcoupon einzulösen.

Nutzer offen für neue Technologien

"Location-based Services funktionieren besonders gut, wenn sie auf hohe Rabatte, Sonderangebote oder zeitlich begrenzte Aktionen hinweisen", weiß Patrick Hünemohr. Genervte Nutzer habe es bei der Studie kaum gegeben. "Fast 70 Prozent waren mit der Anzahl der geschickten Nachrichten einverstanden, nur vier Prozent waren es zu viele", bilanziert Patrick Hünemohr. "Am Ende hatten wir also nicht nur zufriedene Händler, die im Schnitt vier Kunden pro Tag mehr in ihren Geschäften begrüßen durften, sondern auch zufriedene Nutzer, die über lokal relevante Angebote informiert wurden und dadurch den Händler um die Ecke mal wieder öfter besuchten."

Location-based Services für ein belebteres Veedel

Könnten Location-based Services also der Schlüssel sein, um Online- und Offlinewelt besser miteinander zu verbinden und dabei gleichzeitig die Umsätze in der Region zu halten? Jetzt sind die lokalen Händler gefragt, Mut zu beweisen und die neuen Technologien für einen lebendigen Handel im Veedel zu nutzen.

Astrid Waligura







Köln ist wieder im Entertainment-Fieber: gamescom 2017

Schon jetzt steht fest, dass Spielefans aus aller Welt erneut eine einzigartige Entertainment-Vielfalt auf der gamescom – dem weltweit größten Event für Computer- und Videospiele – erwarten dürfen.

Neben vielen der weltweit größten Entwickler und Publisher werden auch wieder zahlreiche Hardware-Hersteller, E-Sports- und unabhängige Indie-Unternehmen in Köln vertreten sein. Nirgendwo sonst finden Branchenprofis und Spielefans eine so hohe Anzahl der führenden Hersteller aus der Computer- und Videospielindustrie komprimiert an einem Ort.

Bereits 24 Stunden nach der Öffnung des Online-Ticket-Shops hat die gamescom mit 42.000 verkauften Tickets ihren eigenen Rekord gebrochen. Damit bleibt das Entertainment-Event weiter auf Erfolgskurs: Status Mai sind die Privatbesucher-Tickets für Samstag, den 26. August 2017, im Vorverkauf ausverkauft. Zusätzlich sind wie in den vergangenen Jahren Tickets in ausgewählten Saturn-Filialen für Privatbesucher erhältlich (solange der Vorrat reicht). Für die Publikumstage Mittwoch, Donnerstag und Freitag gilt entsprechend der hohen Nachfrage: Wer definitiv bei der gamescom 2017 dabei sein möchte, sollte sich beeilen und schnell sein Tagesticket im Online-Ticket-Shop erwerben.

Neue Tagesfolge: Für alle Besucher ist die gamescom von Mittwoch, 23.08.2017, bis Samstag, 26.08.2017, (am 22.08.2017 nur für Medien- und Fachbesucher) geöffnet.

Weitere Infos und Tickets unter: www.gamescom.de

Kölner City wird wieder zum kostenlosen Open-Air-Festival

Auch in diesem Jahr wird die Kölner Innenstadt zum gamescom-Wochenende wieder zu einer "Festival-Area", die jeden Tag Zigtausende Besucher anziehen wird. Dabei wird für die Musikfans auf dem Neumarkt, dem Rudolfplatz und dem Hohenzollernring wieder ein Bühnenprogramm mit bekannten nationalen und internationalen Künstlern (z. B. am Sonntag, 27.08.2017, mit einem kölschen Block der "AG Arsch Huh" unter dem Motto "Du bes Kölle") präsentiert. Außerdem wird es ein buntes Rahmenprogramm mit Spielestationen für Groß und Klein, einem großen Street-Food-Markt und vielem mehr geben. Der Eintritt zum gamescom city festival ist kostenlos!

Das gamescom city festival findet von Freitag, 25.08.2017, bis Sonntag, 27.08.2017, statt.

Das gamescomCamp – zum Abschalten oder Aufdrehen

Das gamescomCamp ist nicht nur eine günstige Übernachtungsmöglichkeit für Besucher der gamescom, sondern auch Europas größtes Gaming-Zeltlager, ein Treffen unter Gleichgesinnten, bei dem viele Online-Communitys die Gelegenheit nutzen, sich "in real" zu begegnen. Ob gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer, Chillen im Internetzelt mit WLAN oder Billard im Jugendcafé. Den Gästen werden jede Menge Möglichkeiten geboten, einen unvergesslichen Aufenthalt in der Domstadt und auf der gamescom zu verbringen. Noch sind Plätze frei!

Das gamescomCamp findet vom 21. bis 27.08.2017 im Jugendpark Köln statt.

www.gamescomcamp.com

Matthias Ehlert



GEWINNSPIEL

CityNEWS verlost 3 x 2 Tickets zur gamescom inklusive Übernachtung im gamescomCamp! Um teilzunehmen, besuchen Sie einfach unser Online-Portal www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Was bewegt Afrikaner?



Vom 14. bis 24. Juni 2017 findet das africologneFESTIVAL der afrikanischen Künste bereits zum 4. Mal statt. Präsentiert werden Theater, Tanz, Performance, Musik, bildende Kunst, Literatur und Film mit rund 70 Künstlerinnen und Künstlern, unter anderem aus Burkina Faso, Republik Kongo, Senegal, Uganda und Palästina. Geplant sind zwölf Produktionen an zehn Spielstätten in Köln rund um das Festivalzentrum Stadtgarten. Wie üblich werden bei allen Veranstaltungen deutsche Übersetzungen via Leinwand eingespielt. Im Anschluss an alle Vorstellungen sind die Gäste herzlich eingeladen, an Publikumsgesprächen mit den Künstlerinnen und Künstlern teilzunehmen. Parallel zu den Produktionen wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten mit Filmen, Konzerten, Partys, einem Workshop, (szenischen) Lesungen, einem Themenabend und einer Ausstellung.

www.africologne.org

Wie schmeckt Indien?

Auch bei der 9. Auflage der Kölner Indienwoche vom 23. Juni bis 2. Juli 2017 geht es darum, mit Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur die vielen Facetten Indiens zu zeigen und den Austausch zwischen dem Subkontinent und Köln zu vertiefen. Wer also Indien ein wenig besser kennenlernen möchte, ohne dabei zu verreisen, der kommt im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen voll auf seine Kosten. So wird am Eröffnungsabend (23. Juni) im Foyer des Rautenstrauch-Joest-Museums – Kulturen der Welt (RJM) ein bunter Basar mit Informations- und Verkaufsständen sowie landestypischen Speisen vorbereitet.

Der Autor Anant Kumar (Foto) liest und erzählt am Sonntag (25. Juni, 16 Uhr) Märchen, Fabeln und Sagen für Kinder und Erwachsene im RJM. Der Eintritt für Kinder ist frei. Im weiteren Programm finden sich Filmvorführungen, Tanzworkshops, Zen-Meditationen, Kochkurse und noch vieles mehr.

⇒ www.koelner-indienwoche.de





"Let's Do the Time Warp Again!"

Wenn Richard O'Brien's "Rocky Horror Show" ab dem 3. Oktober 2017 wieder auf große Europa-Tournee geht, gibt es auch ein Wiedersehen mit Sky du Mont. In ausgewählten Städten, so auch in Köln vom 3. bis 21. Oktober im Musical Dome, tritt der Schauspieler als Erzähler auf die Bühne.

Worauf sich der 70-Jährige besonders freut? "Ich habe am Theater schon viel erlebt. Aber als ich bei meiner Premiere in Oberhausen am Ende vor einem Saal mit 4000 jubelnden und auf den Sitzen tanzenden Menschen stand, haben sich meine Haare gesträubt und ich mich gefragt: Warum bist Du kein Popstar geworden?"

Über eine Million Fans ließen sich bereits von der international hochgelobten Inszenierung mit dem Kultsong "Let's Do the Time Warp Again!" begeistern. 300 000 Besucher machten allein die letzte Tournee vor drei Jahren zum ausverkauften Hit.

www.rocky-horror-show.de

Ganz nah dran

Ob Navid Kermani, Denis Scheck, Elena Uhlig oder Volker Kutscher, die Namen im Programm der 17. Auflage des Festivals "Literatur in den Häusern der Stadt" vom 21. bis 25. Juni 2017 versprechen bunte und spannende Abende.

Die Besucher erwartet bei 26 Veranstaltungen in Wohnzimmern, Ateliers, Ladenlokalen, Lofts und anderen ungewöhnlichen Orten ein gewohnt vielfältiges Themenspektrum mit bekannten Autoren und unentdeckten Talenten, Bestsellern und Geheimtipps, Vertrautem und Überraschendem. Das Besondere bei diesem Festival ist wie immer die einzigartige, private Atmosphäre und die Möglichkeit zum Austausch zwischen Künstlern, Gästen und Gastgebern.

www.kunstsalon.de





Neu: Tagestickets bei der c/o pop

Es gibt Neuerungen im Ticketsystem der diesjährigen c/o pop, die vom 16. bis 20. August 2017 in Köln stattfindet. Neben den üblichen Festivalkarten (75 Euro) werden dieses Mal auch Tagestickets in den Verkauf gehen.

Eröffnet wird die 14. Ausgabe der c/o pop am 16. August mit "Moderat" im Kölner Tanzbrunnen. Am 17. August spielen auch "Motor City Drum Ensemble", "Tash Sultana", "Voodoo Jürgens" und "Thomas Azier" auf.

Am 18. August erwarten die Festivalbesucher Auftritte von "James Vincent McMorrow" (Foto), "Roman Flügel", "Faber" und "Fil Bo Riva". Am Festivalsamstag werden unter anderem Konzerte von "Radical Face", "L'Aupaire ", "Jordan Rakei" und "Her" stattfinden.

Derzeit haben bereits über 40 Künstler für die Festivalausgabe 2017 zugesagt, darunter mehr als die Hälfte aus Deutschland.

www.c-o-pop.de

Spiel ohne Stecker mit Westernhagen

Mit seinem aktuellen Album "MTV Unplugged" geht Marius Müller-Westernhagen in diesem Jahr noch auf Tour. Am 19. Oktober 2017 macht er Station in der Lanxess Arena und am 27. Oktober 2017 in der Dortmunder Westfalenhalle 1. Das Konzept ist einfach und doch so wirkungsvoll: im Sitzen, mit Gästen und akustischen Instrumenten. Bei dem Spiel ohne Stecker steht die Musik des Künstlers ganz im Mittelpunkt. Für tiefe Glücksgefühle sorgte Marius Müller-Westernhagen bereits in der Berliner Volksbühne, wo er 24 seiner Songs unplugged präsentierte. Daraus sind ein Livealbum und ein Konzertfilm entstanden. Um diese ganz besondere Atmosphäre nun auch allen Fans live nahe zu bringen, geht der deutsche Musiker Ende August 2017 auf Tour. Mit dabei sind seine Lebenspartnerin Lindiwe Suttle, seine Tochter Mimi und auch sein langjähriger Freund Udo Lindenberg.



⇒ www.westernhagen.de

Astrid Waligura





6. Ausgabe der "Nacht der Technik"

In diesem Jahr bricht das Teilnehmerensemble der Nacht der Technik alle bisher erzielten Rekorde. Insgesamt 64 Stationen gewähren am 23. Juni 2017 zwischen 18 Uhr und Mitternacht einen seltenen Blick hinter die Kulissen ihrer Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstätten.

Die Nacht der Technik ermöglicht den Besuchern vieles, was für sie sonst unmöglich wäre, zum Beispiel in virtuelle Welten einzutauchen, den Nahverkehr und den europäischen Luftraum zu überwachen, in Operationssälen zu assistieren, künstliche Intelligenzen zu bauen oder selbst zu experimentieren. Zu den teilnehmenden Stationen in Köln und Bergisch Gladbach gehören dieses Mal Microsoft, Ford, Deuta, Zanders, Deutsche Post, Telekom Technik, Rheinische Fachhochschule, Kölner Verkehrsbetriebe, TÜV Rheinland, Uniklinik Köln, Miltenyi Biotec, Schnick-Schnack-Systems EASA, die Technische Hochschule und viele mehr. Shuttlebusse verbinden die einzelnen Stationen in regelmäßigen Abständen miteinander. Der Shuttleknotenpunkt des verbindenden Busnetzes sowie die Veranstaltungszentrale und Informationsstelle befinden sich am Kölner Neumarkt.

Technischen Nachwuchs fördern

Übergeordnetes Ziel der Nacht der Technik ist es, Technikerlebnis, Berufsorientierung und Standortförderung



Nacht der Technik 2015, DEUTA-WERKE

miteinander zu verbinden. In diesem Jahr soll zusätzlich dem Nachwuchs besondere Beachtung geschenkt werden. So feiert die "U23"-Nachwuchsauswahl bei der Veranstaltung Premiere. Junge Programme - ausschließlich von Auszubildenden und Absolventen unter 23 Jahren geleitet – bieten Jugendlichen einen niedrigschwelligen und lebendigen Einblick in einen technischen Berufseinstieg. Ob Berufsausbildung, technischer Studiengang, duales Studium, triales Studium, Praktikum, Trainee und vieles mehr. "U23" bespricht die Fragen, die Mädchen und Jungs wirklich interessieren. (aw)

www.nacht-der-technik.de



Die international erfolgreichste Tanz-Company Alvin Ailey American Dance Theater ist vom 08. bis 13. August 2017 zum siebten Mal in der Kölner Philharmonie zu erleben.

30. Kölner Sommerfestival vom 22. Juli bis 20. August 2017 in der Philharmonie

Was die Kölner Philharmonie und BB Promotion in den 80er-Jahren mit dem Kölner Sommerfestival initiierten, war bis dahin alles andere als gewöhnlich: eine öffentlich-private Partnerschaft, die sich schnell zu einer echten Tradition entwickelte. 2017 öffnen sich die Türen der Philharmonie mittlerweile zum 30. Mal für das Kölner Sommerfestival.

Vom **22. Juli bis zum 20. August 2017** präsentiert das Festival ausgewählte Highlights der internationalen Bühnenkunst – vom rauschhaften Schatten- und poetisch-humorvollen Maskentheater über sinnlich getanzte Musical-Erlebnisse bis zu herausragendem Modern Dance.

Internationale Bühnenkunst zu Gast in Köln: zwischen Masken, Schatten und Tänzern ...

Eröffnet wird das Festival am 22. und 23. Juli 2017 durch das Berliner Künstlerkollektiv Familie Flöz mit seinem poetisch-humorvollen Maskentheater TEATRO DELUSIO – eine hinreißende Liebeserklärung an das Theater selbst. Durch die unglaubliche Lebendigkeit der Masken, blitzschnelle Verwandlungen und raffinierte Kostüme sowie ein ausgefeiltes Sound- und Lichtdesign erschaffen die Darsteller insgesamt 29 Figuren und lassen ein komplettes Theater lebendig werden.

Schon mit ihrer ersten abendfüllenden Inszenierung "Shadowland" begeisterten sie mehr als eine Million Zuschauer. Vom 25. Juli bis 6. August 2017 kann das Publikum mit der US-amerikanischen Tanzcompany Pilobolus und Shadowland 2 – Das Neue Abenteuer eine völlig neue Dimension des Schattentheaters erleben.

Vor 25 Jahren sorgte das Alvin Ailey American Dance Theater aus New York zum ersten Mal für Begeisterungsstürme in der Philharmonie. Nun ist die international erfolgreichste Tanz-Company der USA vom 8. bis 13. August 2017 zum siebten Mal in der Kölner Philharmonie zu erleben. Neben dem zeitlosen Klassiker Revelations werden die über 30 Tänzer mit Exodus und Takademe gleich zwei Deutschland-Premieren zeigen.

Tanguera, der erfolgreichste argentinische Musical-Export, begeistert das Publikum weltweit. Vom 15. bis 20. August 2017 kehrt das emotionale Tango-Feuerwerk unter der Schirmherrschaft von Maestro Daniel Barenboim endlich nach Köln zurück. Tanguera vereint eine preisgekrönte Choreografie und die beeindruckende Perfektion eines über zwanzigköpfigen Tanz-Ensembles zu einem kraftvollen Sog aus Leidenschaft, Begierde, Schmerz und Erotik.

Matthias Ehlert

www.koelnersommerfestival.de



golden girls

ANITA KUPSCH, VIKTORIA BRAMS KERSTIN FERNSTRÖM, GUDRUN GABRIEL, WOLFF VON LINDENAU

Komödie von Kristof Stößel Regie: Helmuth Fuschl

kölnticket de Tickethotline: 0221-2801



Theater am Dom, Glockengasse 11, Opern Passagen, Kasse: 0221-2580153/54



GEWINNSPIEL:

CityNEWS verlost einen Aufenthalt für zwei Personen mit sechs Übernachtungen mit Frühstück im Stadthotel Pfeffermühle. Um teilzunehmen, besuchen Sie einfach unser Onlineportal www.citynews-koeln.de oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Erleben Sie mit CityNEWS Gengenbach: typisch badisch und einfach schön!

Wer die Altstadt Gengenbachs betritt, glaubt sich schlagartig in ein Freilichtmuseum oder eine Filmkulisse versetzt: Fachwerkhäuser so weit das Auge reicht, perfekt inszeniertes Kleinstadtleben, mediterrane Straßenszenen im historischen Stadtbild, weltstädtisches Flair. Eines der schönsten "Städtle" Deutschlands, so die Reiseführer.

Im harmonischen Miteinander Türme, Tore, Winkel und Gassen. Im Mittelpunkt der Marktplatz und das Rathaus, das sich im Winter in das weltgrößte Adventskalenderhaus verwandelt. Die warm hinterleuchteten Fenster mit Werken weltbekannter Künstler wie Marc Chagall oder Andy Warhol bilden ein magisches Kunstwerk. Allein in der Altstadt präsentieren vier Museen hochkarätige Ausstellungen und Kunst von Weltrang.

Lebensart und Sinngenuss à la carte

Erlesener Gengenbacher Wein, herzhaftes Vesper, typisch badische Küche oder Gourmet-Spezialitäten: Hier wächst das, was auf den Teller kommt, direkt vor der Tür. Altstadt und Genuss stehen auch im Mittelpunkt der zahlreichen Stadtführungen. Das breit gefächerte Gastgeberangebot von der Ferienwohnung bis zum Sterne-Hotel lässt beim Besucher keine Wünsche offen.

Nahe dem historischen Stadtzentrum von Gengenbach erwartet Sie das 3-Sterne-Hotel Pfeffermühle. Freuen Sie sich auf elegante Zimmer und ein traditionelles Restaurant. In der Küche zaubern Küchenchef Axel Armbruster und sein Team Spezialitäten und Köstlichkeiten wie den badischen Sauerbraten, die beliebten Wildgerichte oder fangfrische Forellen. Hausgemachte Kuchen und Desserts, die eigenen Eissorten sowie eine gut sortierte Auswahl an internationalen Weinen und gepflegten Bieren runden das kulinarische Angebot ab.



Stadthotel Pfeffermühle *** Tel.: 07803 9 33 50 info@pfeffermuehle-gengenbach.de www.pfeffermuehle-gengenbach.de



Das DIEHLBERG - Wellness & Kunst in grandioser Landschaft



Raus aufs Land - Lebensfreude tanken - am Biggesee

Das Sauerland ist der natürliche Feind des Kölners? Meine Güte. was für ein Quatsch! Die Zeit ist überreif, lieb gewonnene Vorurteile über den Haufen zu werfen. Wussten Sie, dass es in Olpe, an der Südspitze des Biggesees, eine Galerie - www.kunstwärk.de - gibt, die sich auf die Welt exklusiver Gemälde spezialisiert hat? Die Truppe vermarktet seit einigen Jahren ausschließlich exklusive Einzelstücke, gefertigt in Öl oder Acryl auf edelsten Leinwänden & Holzkeilrahmen. Auf "Kunstwärk" ist auch DIE Wohlfühloase am Biggesee aufmerksam geworden: das Hotel DIEHLBERG. 70 Kilometer von Köln entfernt. Eher klein mit insgesamt 38 Zimmern und Suiten, einer den vier Sternen entsprechenden äußerst komfortablen Ausstattung, einer regional verwurzelten Küche und einem sagenhaften Blick über See und Sauerland.

Aber zurück zur Kunst. International wird der Aufenthalt im DIEHLBERG spätestens mit den Exponaten Leo Cleymans aus Knokke, dem wunderbaren belgischen Seebad. Und da die Herkunft auch die Kunst beeinflusst ...

Wellness & Kunst, wäre das was? Der Wechsel von Ruhe und aktiven Phasen beim Segeln, bei Radtouren oder beim Wandern. Und im DIEHLBERG moderne



Kunst als Symbiose aus Farben und Formen erleben.

Die präsentierten Kunstwerke und das DIEHLBERG haben viele Gemeinsamkeiten: besonders, ausdrucksstark, bunt und überraschend.

⇒ Info: www.diehlberg.de

Reisen Sie mit uns ...

.... und erleben Sie Gemeinschaft und Erholung in den schönsten Ferienregionen.

Gerne geben wir Auskunft und schicken Ihnen kostenlos unseren Reisekatalog 2017 zu.



Kontakt und Information:

Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Seniorenreisen Bartholomäus-Schink-Str. 6 50825 Köln Tel: 0221 95570-227

andrea.priwe-pogoda@caritas-koeln.de

www.caritas-koeln.de



Gewinnen Sie einen Cocktailde-luxe-Kurs für zehn Personen

Palmen, Cocktails, Liegestühle, Strandkörbe und ein fantastischer Ausblick auf die Skyline der Rheinmetropole - samt direktem Domblick. Das alles bietet die SonnenscheinEtage direkt in der Kölner City.

Müde und shoppinggeplagte Gäste kommen genauso wie Ruhebedürftige oder Sonnenhungrige bei einem der beiden Sonnendecks der SonnenscheinEtage voll auf ihre Kosten. Direkt an der Schildergasse auf dem Parkhaus 2 der Galeria Kaufhof Köln Hohe Straße kann man auf der Event-Location bei chilliger Lounge-Musik (teilweise sogar mit einem Live-DJ) die Seele baumeln, den Blick in die Ferne über die Kölner Skyline schweifen und es sich bei perfektem Südsee-Flair mit leckeren Drinks, BBQ und Snacks gut gehen lassen.

CityNEWS ist offizieller Kooperationsund Medienpartner der Sonnenschein-Etage. (me)



GEWINNSPIEL: CityNEWS verlost einen Cocktail-deluxe-Kurs für zehn Personen. Es gibt einen Abend lang frische selbst gemixte Cocktails (unter Profi-Anleitung) und einen exklusiven VIP-Service (u. a. mit Snacks, BBQ, reserviertem Strandkorb und Liegen, Kellner-Service, Gästeliste u. v. m.) auf der SonnenscheinEtage. Um teilzunehmen, besuchen Sie einfach unser Online-Portal www.citynews-koeln.de

Wetterabhängige Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 14 Uhr - Mitternacht Samstag: 12 Uhr - Mitternacht Sonntag und an Feiertagen: 13 Uhr – Mitternacht

SonnenscheinEtage

Kaufhof Parkhaus P2, Etagen 14 + 15 An St. Agatha 19-25 · 50667 Köln

Aktuelle Infos gibt es unter: www.sonnenscheinetage.de

NEU IM MEDIAPARK Fitness, Kurse & EMS-Training für Frauen!



Schneller Aufbau der Muskulatur durch ein

- Ganzkörpertraining mit geringem Zeitaufwand
- Reduktion von Gewicht und Körperfett und positive Beeinflussung des Stoffwechsels
- Verbesserung der Körperhaltung und des allgemeinen Wohlbefindens
- Steigerung der Kraftausdauer und dadurch mehr Energie



Schwarz auf weiß schlank

Als erster Anbieter von Schlankheitskuren hat easylife begonnen, Therapiedaten auszuwerten. Das Ergebnis: Die stoffwechselorientierte Methode realisiert Gewichtsverluste im zweistelligen Prozentbereich.

Wenn der Philosoph Pythagoras recht hat, ist die Zahl das Wesen aller Dinge. Menschen, die nach vielen erfolglosen Diäten endlich abgenommen haben, begreifen das unmittelbar – beim Blick auf die Waage. Die ungewohnt niedrige Zahl, die dann auf dem Display erscheint, steht nämlich für alles, was sie sich so sehnlich gewünscht hatten: Attraktivität, Fitness, Gesundheit und gute Laune.

Viele haben dank des Ernährungskonzeptes von easylife bereits ihr Wunschgewicht erreicht. Und dank der erstmaligen Auswertung der Kennzahlen von 3.325 jeweils vierwöchigen Kuren in den Jahren von 2014 bis 2016 haben sie es jetzt schwarz auf weiß. Auffällig an den Ergebnissen ist das hervorragende Abschneiden von Männern, das die Erwartungen sogar übertraf: Innerhalb nur eines Monats speckten sie im Durchschnitt 13,3 Kilogramm oder 11,8 Prozent ihres Körpergewichts ab. Frauen schlugen sich mit einem Gewichtsverlust von 7,8 Kilogramm zwar ebenso beachtlich, lagen aber deutlich darunter. "Der Grund dafür ist ein biologischer: Männer verfügen über mehr Muskelmasse und haben darum einen höheren Grundumsatz",

Siegburger Straße 203 • 50679 Köln

0221 - 989 371 70

sagt Professor Dr. Rainer Schmitz, Leiter des Wissenschaftlichen Beirats von easylife. Über einen weiteren Aspekt freut sich der Chirurg und Ernährungsmediziner: Die Studie weist für Dr. Volker Manz, Mitglied der Unternehmensleitung von easylife NRW.

Diabetiker ähnlich große Erfolge aus. Viele Betroffene konnten ihre Medikamente dann reduzieren oder sogar ganz absetzen.

Aber ein so hoher Gewichtsverlust nach nur vier Wochen: Ist das nicht bedenklich? Schließlich wird immer wieder betont, dass derart rasantes Abnehmen schlecht sei. "Das ist ja auch so", sagt Dr. Volker Manz, Mitglied der Unternehmensleitung. "Allerdings nur dann, wenn es sich dabei um die in solchen Fällen üblichen Monodiäten handelt, die einseitig sind, Mangelerscheinungen hervorrufen, Quälerei bedeuten – und am Ende zum Jo-Jo-Effekt führen. easylife dagegen funktioniert aufgrund einer ausgewogenen Mischkost, die dem Körper alles gibt, was er braucht, um nicht nur schnell abzunehmen, sondern auch schlank zu bleiben. Und das ohne Sportprogramme, Kalorienzählen, Ersatznahrung und Heißhungerattacken."



www.easylife-nrw.de



Das Mittsommerfest kommt zum Kölner Schokoladenmuseum

Das Mittsommerfest kommt auch dieses Jahr wieder nach Köln! Ein Fest für die ganze Familie mit abwechslungsreichem Programm, hochwertigem kulinarischen Angebot und einem großen Kunsthandwerkermarkt.

"Mittsommer" bezeichnet die Sommersonnenwende. An diesem Tag ist die kürzeste Nacht und somit auch der



längste Tag des Jahres – was in vielen Kulturen und seit Jahrtausenden gefeiert wird. Mit dem Kölner Mittsommerfest am Schokoladenmuseum kommt dieser sympathische Brauch nun auch wieder in die Domstadt Köln.

Das Zentrum des Markt- und Festplatzes bildet ab dem ersten Tag (15.06.2017) natürlich der "Mittsommerbaum". Dieser wird, zunächst noch liegend, nach und nach für den Festtag geschmückt, woran interessierte Besucher auch teilnehmen können. Am Samstag (17.06.2017) erfolgt dann der feierliche Festakt – das gemeinsame Aufrichten des Mittsommerbaumes samt den dazugehörenden Tänzen und traditionellen Liedern.

Auftritte und Jonglage stehen genauso wie Musik und Tanzaufführungen täglich auf dem Programm. Für Kinder gibt es ein antikes Kinderkarussell und für die ganz Kleinen ein kostenfreies Kinderspielzelt.

Schlemmen, schlendern und shoppen

Mit einer Mischung aus Festcharakter, hochwertigem kulinarischen Angebot und einem großen Kunsthandwerkermarkt spricht das Mittsommerfest mit seinem hohen Erlebniswert eine breite Zielgruppe an. Beim Bummel über den vielseitigen Design- und Kunsthandwerkermarkt gibt es liebevoll gestaltete und handgemachte Dinge zu entdecken, die es so in Geschäften nicht zu kaufen gibt. Köstlicher Flammlachs direkt vom Feuer, frische Fischspezialitäten vom Hamburger Fischmarktstand, Gegrilltes sowie frischer Crêpe und selbst gemachtes Eis laden neben vielem mehr zum gemütlichen Verweilen auf den zahlreichen Sitzmöglichkeiten oder am rustikalen Eichenholzfass ein.

Bei einem guten Glas Wein oder einem kühlen Bier kann der Besucher entspannt das lange Tageslicht dieser besonderen Sommerabende genießen – oder sich an den vielen eintrittsfreien Aufführungen und Aktionen erfreuen, die Teil des themenbezogenen und abwechslungsreichen Programms sind. *Matthias Ehlert*

www.mittsommer-koeln.de

Von 15.06. bis 18.06.2017 am Schokoladenmuseum Köln täglich von 11 Uhr bis 22 Uhr

Der Eintritt ist frei!

LANXESS arena wird zum Treffpunkt der Weltstars

Das Henkelmännchen in Köln-Deutz wird in den kommenden Wochen zum Mekka für die Megastars aus der Musikbranche. Von Rock über Pop bis hin zu Schlager erwartet die LANXESS arena ein Potpourri der ganz Großen ihres Fachs.

- Los geht's vom 11.06. bis 16.06.2017 mit Phil Collins. Die Nachfrage von Tickets war hier so enorm, dass der britische Sänger direkt zu seinen beiden regulären und einzigen Shows in Deutschland drei weitere Zusatzkonzerte in Köln spielen wird.
- Nah wie nie werden Fans von Udo Lindenberg am 18.06.2017 ihn in der LAN-XESS arena erleben können. Mit neuen Songs aus dem aktuellen Hit-Album "Stärker als die Zeit", mit alten Freunden und vielen Überraschungen wird es in Deutschlands größter und bestbesuchter Multifunktionsarena eine große "Panikparty" geben.
- Aerosmith eine der größten Rock-'n'-Roll-Bands der USA kommt in die Rheinmetropole. Nach erfolgreichen Shows in Südamerika werden Aerosmith mit einer großartigen Rockshow den Atlantik überqueren und eines DER Konzert-Highlights des Jahres sein, wenn die Band auf

- ihrer "Abschieds"-Tour beim einzigen NRW-Termin am **20.06.2017** in Köln "Aero-Vederci Baby!" sagt.
- Die Konzerte von Elton John sollen ein "Dankeschön" sein. An all seine Fans, die ihm über Jahre hinweg treu geblieben sind und in den vergangenen Jahren Verständnis für seinen Wunsch, mehr Zeit mit seiner Familie zu verbringen, gezeigt haben. Am 27.06.2017 spielt Sir Elton seine einzige Show in NRW in der LANXESS arena.
- Metallica hat sich zu einer der einflussreichsten und erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten entwickelt. Mehr als 110 Millionen verkaufte Alben weltweit und Auftritte vor unzähligen Fans auf allen Kontinenten unterstreichen die Bedeutung dieser Band. Für ihre einzigen Deutschlandtermine am 14.09. und 16.09.2017 haben sich die Rocker die Rheinmetropole ausgesucht.
- Sie ist die erfolgreichste Künstlerin Europas und hat in den letzten Jahren



sämtliche Rekorde im deutschsprachigen Musikgeschäft gebrochen: Helene Fischer. Mit ihrer letzten Livetournee konnte sie über 1,2 Millionen Zuschauer begeistern. Aber nicht nur die Größenordnung ihrer Konzerte, sondern auch die fantasievolle und atemberaubende Inszenierung der Bühnenshows hält jedem internationalen Vergleich mühelos stand. Bei gleich fünf Auftritten (03., 04., 06., 07. und 08.10.2017) können sich die Fans in der LANXESS arena hiervon überzeugen.

Auch in den folgenden Monaten wird es in der Kölner Event-Location nicht weniger starbesetzte Konzerte geben: James Blunt (18.10.2017), Marius Müller-Westernhagen (19.10.2017), Lady Gaga (28.10.2017), Marteria (02.12.2017) oder Yello (09.12.2017) haben sich bereits angekündigt.

Matthias Ehlert

⇒ www.lanxess-arena.de

AQUALAND

www.aqualand.de



Gönnen Sie sich eine Auszeit!

Genießen Sie Ihr persönliches Verwöhnprogramm der Extraklasse im AQUALAND Köln:

Badespaß und Adrenalinkick auf 7 Rutschen sowie 11 Saunen und eine außergewöhnliche Wellness-Oase begeistern unsere Besucher. Wer noch mehr für sein Wohlbefinden und die eigene Gesundheit tun will, der wird in unserem Fitness-Studio AQUAfit und der hauseigenen Physiotherapie AQUAmed umfassend betreut.

Pure Entspannung und echtes Vergnügen – eine Mischung für die ganze Familie, für den Besuch mit Freunden oder auch einfach als Geschenk!

Täglich für Sie geöffnet: AQUALAND Freizeitbad • Merianstrasse 1 • 50765 Köln

Open-Air-Kino im Rheinauhafen feiert jeckes Jubiläum

Ein lauer Sommerabend im Rheinauhafen. Mit einem erfrischenden Drink in der Hand sitzen die Menschen nebeneinander auf der Freitreppe oder in der chilligen, überdachten Beach-Lounge, den Blick auf die schwimmende Leinwand vom Open-Air-Kino gerichtet. Im Wasser wiegen sich die Motorjachten, es spiegeln sich die Lichter der Kranhäuser und hinter alldem erstreckt sich das Panorama der Stadt. Aussicht auf den Dom inklusive.



Die kommende Saison ist für die Veranstalter vom "Sion Sommerkino" – dem einzigen Open-Air-Kino am Rhein – etwas ganz Besonderes, denn in diesem

Jahr feiert die Event-Location ihr kölsches elfjähriges Jubiläum.

Weit mehr als "nur" Filme ...

Auf der Leinwand zeigt das Sommerkino neue Filme, cineastische Evergreens und Filmkunst-Produktionen. Doch nicht nur Filmfans sind jedes Jahr begeistert vom Kölner Open-Air-Kino. Schließlich bietet das etablierte Kulturund Eventformat weit mehr als aktuelle Film-Highlights, große Hollywood-Klassiker und Arthouse-Projekte. So wird es Musik, Comedy, Poetry-Slam und Theater geben. "Wir möchten einen Beitrag zur Belebung des Standortes leisten", betonen die Organisatoren Micki Pick und Klaus Eschmann. "Dabei legen wir Wert auf Vielfalt und Niveau.

Nicht nur der Lokalpolitik ist es daher ein Herzenswunsch, dass wir die Events hier stattfinden lassen. Auch die direkten Anwohner und die Südstädter im Umfeld genießen, dass sich hier etwas etabliert, das ihnen Nahrung für Kopf und Herz bietet." (me)

a koeln.openairkino.de

Eiszeit-Abenteuerreise mit den ICE AGE-Helden im Odysseum Köln

Gigantische Gletscher, eisige Kälte und riesige Mammuts: Kaum eine Epoche der Vorzeit fasziniert so sehr wie die Eiszeit. Die beliebten ICE AGE-Filme haben das eindrucksvoll bewiesen. Doch was weiß man tatsächlich über diese Zeit? War die Eiszeit wirklich immer eisig? Welche Lebewesen bevölkerten die eiszeitlichen Steppen? Wieso gibt es keine Mammuts mehr?

Mit der interaktiven Ausstellung "ICE AGE: Dem Mammut auf der Spur" zum Thema Klimawandel und Ökosysteme begeistert das Odysseum Köln ab Juni 2017 Besucher aller Altersklassen.

Auf den Spuren von Manni, dem Mammut, Sid, dem Faultier, Diego, dem Säbelzahntiger, und – natürlich – dem urzeitlichen Eichhörnchen Scrat kann man die Vielfalt der großen Säugetiere während der letzten Eiszeit erleben und eine Welt entdecken, die vor mehr als 10.000 Jahren bestand. Die Besucher begleiten die Charaktere auf ihrer Reise und werden dabei animiert, selbst als

Eiszeitforscher die faszinierenden Rätsel der letzten Eiszeit zu lösen.

An rund 30 einmaligen Exponaten, darunter wissenschaftliche Stationen, ein Eis-Theater, lebensgroße Rekonstruktionen von riesigen Eiszeittieren, die alle speziell für diese rund 1.200 qm große Ausstellung entwickelt wurden, sowie einer Vielzahl von originalen Fossilien können begeisterte Forscher erfahren, wie dieses Zeitalter unsere Erde veränderte. Die Ausstellung wird bis zum 5. November 2017 im Odysseum Köln präsentiert. (me)

www.iceage-demmammutaufderspur.de



Flughafen Köln/Bonn wird zur Erlebniswelt: das REWE Family Fest am 17.06.2017

Zum fünften Mal findet REWE Family, das große Familien-Event, in diesem Jahr auf dem Flughafen Köln/Bonn statt. In sieben Themenwelten dürfen Groß und Klein kostenlos auf Genuss- und Erlebnis-Tour gehen.

Guido Cantz führt wieder zusammen mit Radio-Köln-Moderator Lukas Wachten durch das Programm auf der **Music Stage**. Dort erwartet die Besucher nicht nur eine rasante Bühnenshow, sondern auch Stars wie Cat Ballou, Gil Ofarim und Stefanie Heinzmann!

Aber auch die anderen Themenwelten bieten von 10 bis 19 Uhr ein informatives, leckeres und abwechslungsreiches Programm:

- Auf der Kochbühne kann man den TV-Köchen Andi Schweiger und Stefan Marquard über die Schulter und in die Töpfe schauen. Hier erhält man Informationen und Inspirationen rund um die Themen Kochen und Ernährung.
- In der Erlebniswelt "Aus Deiner Region" kann man Qualität und Frische von regionalen Produkten riechen, fühlen und schmecken. Gemeinsam mit Bauern und Erzeugern wird hier gezeigt, welche Produkte direkt in der Nähe angebaut werden und damit einen möglichst kurzen, umweltschonenden Weg bis in die heimischen Küchen haben. Kleine Gärtner können selbst zu Samen und Erde greifen und ihre eigenen Minigärten anschließend mit nach Hause nehmen.
- Im Street-Food-Markt können sich die Besucher durch ein Best-of der kreativen Straßenküche ihrer Region probieren.



- In der Beauty-Lounge geben professionelle Beauty-Experten aktuelle Styling-Tipps.
- In der Fußballwelt können die jungen Talente auf dem Rasen schon jetzt bei verschiedenen Disziplinen und Spielen zeigen, was sie draufhaben.
- Das Kinderland lädt die kleinsten Besucher dazu ein, spielerisch viel über Lebensmittel zu erfahren. (me)



Endlich wieder Kultur mitten in der City "Gehen wir heute ins Britney?"

Trotz Dauerbaustelle wird seit September 2016 am Offenbachplatz wieder Theater gespielt. Die Leitung der neuen Außenspielstätte "Britney" obliegt vier jungen Nachwuchsregisseuren des Schauspiel Köln. Die Kuratorenzeit von Andrea Imler, Charlotte Sprenger, Pinar Karabulut und Matthias Köhler ist auf ein Jahr begrenzt.



Im Gespräch mit CityNEWS-Chefredakteurin A. Waligura: Andrea Imler, Pinar Karabulut und Charlotte Sprenger (v.l.n.r.; es fehlt Matthias Köhler).

Obwohl die Kabel hier noch von der Decke hängen und die Wände nicht verputzt sind, herrscht im Britney rege Betriebsamkeit. Das engagierte Leitungsteam hat dem Unort Kölner Kultur neues Leben eingehaucht – und das mit einem Enthusiasmus, der ansteckt. "Wir wollen diesen Ort wieder positiv besetzen", sagt Charlotte Sprenger im Interview mit CityNEWS Köln. "Negativschlagzeilen hat es schon genug gegeben."

Gezielt junges Publikum ansprechen

Die Zielgruppe im Britney sind eher jüngere Leute. "Grundsätzlich ist das Theater überaltert und dagegen wollen wir etwas tun", erklärt Andrea Imler. Der Plan geht auf. Die Resonanz auf den Spielplan im Britney ist groß und so wird es in den ehemaligen Opernterrassen von Woche zu Woche belebter. Jetzt sprudelt sogar der Brunnen am Offenbachplatz schon wieder.

Vier Möglichkeiten der Bespielung

Das Programm im Britney ist vielfältig. Von Donnerstag bis Sonntag werden unter anderem Theaterstücke, Lesungen, Partys, Videopräsentationen, Kunstinstallationen, Tanzinszenierungen und Konzerte angeboten. Insgesamt gibt es vier Bespielmöglichkeiten: den Saal für 150 Leute, im Foyer eine kleine Bühne an der Garderobe sowie eine größere Bühne für etwa 300 bis 400 Leute und noch eine Empore, wo ebenfalls kleine Kulturevents stattfinden können.

Erst die Sushis, dann die Arbeit

Das Leitungsteam im Britney trägt eine große Verantwortung. Andrea Imler, Charlotte Sprenger, Pinar Karabulut und Matthias Köhler decken alle Abteilungen eines Schauspielhauses ab. Sie sind Intendant, Dramaturg und auch Bindeglied zwischen Bühne und Publikum. Obwohl sie jeden Tag bis tief in die Nacht arbeiten, sprühen sie vor Energie. "Wir kommen in der Regel mittags, gehen dann Sushi essen und starten unsere Arbeit", beschreibt Pinar einen typischen Theatertag. "Derjenige, der gerade mit einem eigenen Stück betraut ist, bekommt von den anderen den Rücken freigehalten. So funktioniert es ganz gut", ergänzt Andrea Imler.

Reibereien halten lebendig

Wer jetzt glaubt, das Dreamteam am Offenbachplatz käme ganz ohne Reibereien aus, hat sich getäuscht. "Wir sind alle sehr unterschiedlich, auch vom Regiestil. Natürlich gibt es da auch schon mal heftigere Diskussionen", gibt Charlotte Sprenger zu. "Irgendwie befruchten wir uns gegenseitig und sind aber auch unsere stärksten Kritiker." Wo sie die Motivation hernehmen, auch Krisen zu meistern? "Normalerweise bekommt man als Nachwuchsregisseur nicht so viele Möglichkeiten und Freiheiten", erklärt Andrea Imler. "Erst haben wir als Regieassistenten die Grotte in Mülheim bespielt. Dann kam Intendant Stefan Bachmann mit dem Projekt am Offenbachplatz auf uns zu. Über so einen großen Gestaltungsspielraum kann man nur jubeln."

Auf den Spuren von Britney Spears

Wie die alten Opernterrassen zu ihrem neuen Namen kamen, beantwortet die quirlige Pinar Karabulut nur allzu gerne: "Wir sind halt alle mit Britney Spears zusammen aufgewachsen, sind Kinder der Neunzigerjahre. Wir haben miterlebt, wie Britney ihren Breakdown hatte mit allen Skandalen drum herum, ähnlich wie das beim Schauspiel Köln hier in der Innenstadt geschehen ist. Aber auch sie hat ihr Comeback mit der neuen Platte geschafft und genauso schaffen wir das auch. Diese Parallele hat uns dazu bewogen, dem Haus ihren Namen zu geben. Er inspiriert uns."



Erst ins Depot, dann ins Britney

"Gehen wir heute ins Britney?" hat sich mittlerweile als Ausgehspruch etabliert. Das kleine Schauspielhaus am Offenbachplatz ist dabei, zur festen Marke zu werden. Übrigens treffen sich hier nicht ausschließlich junge Kulturinteressierte. "Gerade das Publikum im Saal ist fast immer bunt gemischt", sagt Andrea Imler. "Viele Theaterfans kommen auch direkt von einer Veranstaltung im Interim in Mülheim und schauen sich dann ein zweites Stück hier bei uns an. Und die jungen Leute bleiben dann auch noch für ein Konzert, eine Party oder auch nur einen Drink an unserer Bar."

Bevorstehende Termine

Die erste Spielzeit im Britney hält noch viele Highlights bereit, so auch das Konzert von Pollyester am 10. Juni 2017. Was uns erwartet? "Die Musik der Band versprüht eine ungebremste Punk-, New Wave- und Disco-Energie", verspricht Pinar Karabulut. "Auf jeden Fall ein Grund, mal wieder vor die Tür zu gehen!" Darüber hinaus startet am 17. Juni 2017 die zweite Staffel der Theatersoap "If I can".

Astrid Waligura

www.britney.koeln

Sehr gute Auslastung im Britney

Schauspielintendant Stefan Bachmann (Foto) sprach mit CityNEWS über das Projekt Britney und die Nachwuchsförderung am Schauspiel Köln.

CityNEWS: War das so geplant: "Britney" als Reaktion auf die Überalterung des Theaterpublikums im Allgemeinen?

Stefan Bachmann: Nein, in erster Linie wollten wir der Baustelle ihren Grabgeruch nehmen und endlich wieder Theater am Offenbachplatz, in der Mitte der Stadt, spielen.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Spielbetrieb an der Außenspielstätte und woran bemessen Sie das?

Wir hatten eine sehr gute Auslastung bislang in allen Stücken und das umfangreiche Zusatzprogramm in der Bar Britney ist oft fast überfüllt, besonders die Konzertformate.

Welchen Stellenwert hat die Nachwuchsförderung am Schauspiel Köln? Wir legen sehr großen Wert auf die Nachwuchsförderung, wir haben jeweils einen halben Studiengang Schauspielschüler der Hochschule in Leipzig für zwei Jahre hier zur Ausbildung und alle unsere Regieassistenten bekommen nach dem ersten Jahr die Gelegenheit, selbst zu inszenieren, zum Beispiel in der Grotte.

Worauf kommt es bei der Zusammenarbeit mit dem Nachwuchs an?

Man muss ihn fordern, aber eben auch das Gefühl geben, dass er bei Problemen und Fragen Hilfe bekommen kann. Aber in erster Linie vertrauen wir auf die künstlerischen Fähigkeiten der jungen Leute und lassen sie sich ausprobieren.

Das Projekt Britney am Offenbachplatz hat Vorzeigecharakter. Gibt es andere deutsche Städte, die Britney als Blaupause benutzen oder Ähnliches anbieten?

Nein, momentan sind wir die Einzigen, die das in dieser Art machen.



Stefan Bachmann

Gibt es schon Pläne für die zweite Spielzeit im Britney?

Es gibt schon Pläne, aber die darf ich noch nicht verraten, nur so viel: Es wird eine zweite und sogar eine dritte Spielzeit am Offenbachplatz geben!

Pradels in Klettenberg Zu jedem Gericht der passende Wein

Mit der Eröffnung eines Bistros plus integriertem Feinkostgeschäft haben sich Belinda und Martin Pradel vor drei Jahren einen lang gehegten Wunsch erfüllt. So trägt ihr "Baby" konsequenterweise den Namen "Pradels". Hier kann man nicht nur aus über 100 Weinsorten wählen, sondern auch hervorragend essen.





Wer im Pradels einmal die beiden Klassiker Dijonsenfsuppe und Crème brûlée probiert hat, kommt garantiert wieder. Da schmeckt man, dass alle Speisen mit hochwertigen Zutaten frisch zubereitet werden. Kein Wunder: Martin Pradel blickt als Koch auf eine langjährige Erfahrung zurück. Er hat in Sternerestaurants seine Ausbildung zum Koch absolviert und 15 Jahre lang das Restaurant "Steinmetz", ebenfalls in Kön-Klettenberg, geleitet.

Schmackhafte "kalte" Theke

Von Dienstag bis Samstag zwischen 11 und 22 Uhr bietet das Pradels eine



umfangreiche Speisekarte mit Suppen, warmen Gerichten, Flammkuchen sowie Salaten und Desserts an. Neben der Tageskarte wird immer auch ein sehr umfangreiches Käseangebot von der Fromagerie Tourette aus Frankreich inklusive verschiedener Chutneys aus einer kalten Vitrine angeboten. Mittags zwischen 11 Uhr bis 15 Uhr können die Gäste zusätzlich eine "plat du jour" bestellen. Bei schönem Wetter wird die kleine Terrasse vor dem Bistro geöffnet.

Essen to go und Catering

Wer es eilig hat, kann das Essen im Pradels auch telefonisch vorbestellen und dann to go mitnehmen. Im täglichen Angebot finden Vegetarier und Veganer auch fleischlose Alternativen. Für Empfänge oder kleine Feiern planen Belinda und Martin Pradel gerne die passenden Speisen.

Astrid Waligura

Pradels Gottesweg 157 · 50939 Köln Tel: 0221 46 00 90 80 E-Mail: info@pradels.de www.pradels.de



Geschäftsführer/Herausgeber

ugen Weis

Verlag

CityNEWS Verlag Alexander & Eugen Weis GbR Hahnenstraße 12, 50667 Köln Tel.: 0221-474 39 23 Fax: 0221-474 39 25 info@citynews-koeln.de www.citynews-koeln.de

Beirat

Hans-Werner Bartsch (Bürgermeister der Stadt Köln) Michael Korbmacher Stephan Stiletto (Rechtsanwälte Stiletto Wilhelm und Kollegen)

Redaktionsleitung

Alex Weis

a.weis@citynews-koeln.de

Stellvertretende Redaktionsleitung

Matthias Ehlert m.ehlert@citynews-koeln.de

Chefredaktion

Astrid Waligura a.waligura@citynews-koeln.de

Redaktion

Matthias Ehlert (me), Heribert Eiden (he), Catrin Kindler (ck), Katharina Loof (kl), Eugen Weis (ew), Christian Esser (ce)

Layout und Satz

OtterbachMedien In den Aspen 11, 57258 Freudenberg www.otterbachmedien.de

Fotos

Alex Weis, Wolfgang Weiss, genannte Fotografen sowie Kunden und privat Titelfoto: Alex Weis

Realisation und Anzeigenkoordination

Alex Weis Tel.: 0221-474 39 24

Anzeigen

Gisela Schmitz-Pranghe 923b GmbH / Marco Morinello werbung@citynews-koeln.de

Druckkoordination

Joachim Faust

Lektorat

Ute Wendt

Verteilung

In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs & Hotels und ausgewählten Privathaushalten

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen, Süden und in den rechtsrheinischen Vororten Deutz, Dellbrück, Holweide, Thielenbruch, Brück und Rath-Heumar. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.10.2012. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Es gelten unsere AGBs.



FORD **FIESTA** TREND

(16") 40,64 cm-Leichtmetallräder im 8-Speichen-Design, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, beheizbar und mit integrierten Blinkleuchten, MyKey-Schlüsselsystem

Bei uns für

*10.900,00¹

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO_2 -Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

Autohaus Rudolf Geberzahn GmbH & Co KG

Rösrather Str. 511 51107 Köln Telefon 0221/89907-0

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 51 kW (70 PS).

GOOD BYE KÖLN SPARE BIS ZU 30 € PRO TICKET!*



NUR NOCH BIS 27. AUGUST

MUSICAL DOME KÖLN

www.bodyguard-musical.de

BODYGUARD Musical GmbH & Co. KG



